Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Chüringen.

Erfte Ausgabe

Angeigegebühren f. d. jechsgespaltene Betitzeile ob. deren Raum f. Halle 15 Ksq., auswärt 25 Ksq. Amil. Angeigen 30 Ksq. Mellamen am Schluß d. redationellen Telis d. 3eile 75 Ksq. Angeigen Angaluse d. d. Gruedition in Halle a. S. t. de iallen betannten Annonen-Expeditioner

Geschäftsstelle in fialle a/3. Leipzigerstr. 87, hinterhaus. Celephon 158; Redaktion Celephon 1272. Ging, Gr. Brauhausitr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Salle a. C.

Donnerstag, 20. April 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Celephon-Amt VIa fr. 11 494. Drud und Berlog von Otto Thiele in Salle a. C.

Jahrgang 198.

Der Gisenbahnerstreik in Italien.

Als nach Giolitti's Rudtritte die Obstruftion der italienischen Eisenbahnbeamten eingestellt wurde, konnte man die Hoffnung hegen, daß diese von einer neuen Aufman die Hoffmung begen, daß diese von einer neuen Auflehnung gegen die unweigerlichen Interessen des Staates absehen würden, um so mehr, als der Minister Hortis in der Kammer erklärte, von der Biedereinbringung der Strafandrohung gegen Streifs absehen zu wollen. Her Hortis hosste auf andere Beise die Störung der Betriebsordnung hintanhalten zu können. Die Organisation der Sisenbahner, der 60 000 angehören, ist indessen ausgerordentlich fampflustig und glaubt der Regierung ihren Villen auftrigienen zu feinen. Willen aufzwingen zu fönnen. Als das von dem euem Winisterium eingebrachte Eisenbahngeset nun wiederum einige Bestimmungen zur Sichenbahngeset nun wiederum einige Bestimmungen zur Sicherung des Betriebes enthickt, traten sie erneut mit trosigen Drohungen auf. Sierauf erslärte in einer am Sonntage abgehaltenen Kammersitzung der Ministerpräsident Fortis, daß er nicht daran denke, sich von dem Eisenbahnpersonal seine Wege vorzeichnen zu lassen und daß er nötigenfalls ben Widerftand mit Gewalt gu brechen wissen werde. Kein Italiener habe das Recht, seine Interessen über die des Baterlandes zu stellen. Diese Erflärung von Fortis hat im Lande den allerbesten Gindruck gemacht und die Kammer hat ihm mit überwiegender Mehr-heit ihre Unterstützung zugesichert. Der von der äußersten Linken erhobene Protest fiel dagegen fehr dunn aus. Die italienischen und deutschen Blätter der Sozialdemokratie find fich auch der Schwäche ihrer Stellung hinreichend bewußt, was aus ihrem lauten Schimpfen am deutlichsten herborgeht. Gie flagen über Entrechtung der Gifenbahnarbeiter, Raub und bollständige Bernichtung des Koalitionsrechtes, und nennen das Streifrecht die ultima ratio der Arbeiter. Daran ift infofern etwas Babres, ale biefer Streit eine offene Gewalt ist, welche die Angestellten des Staates dem Staate entgegenseben. Der Staat hat also feinerfeits die Pflicht, diefen Angestellten mit einer Politif der ultima ratio zu antworten. Denn der Streif der Eisenbahner unterscheidet fich bon jedem anderen Streife ja darin fo wesentlich, daß er sich nicht gegen private Intereffen, sondern gegen die alleröffentlichften Intereffen des gefamten Landes wendet. Die öffentliche Meinung nicht nur Staliens, fondern der gesamten Welt wird diefe Cach-lage zu würdigen wiffen, und es will demgegenüber berglich wenig besagen, wenn die fozialdemokratische Breffe in ihrer dünkelhaften Art gespreist darauf hinweist, daß das italienische Eisenbahnpersonal, von der ganzen bürgerlichen Gefellicaft verlaffen, keinen anderen Bundesgenoffen habe, als bas klaffenbewußte italienische Proletariat.

Unter diefen Umftanden bat der am Montag früh um 6 Uhr begonnene Bahnstreit eine sehr geringe Aussicht auf Erfolg. Unter ben Angestellten herricht allerdings nach den verjong, unter vein angesenten verrigin auterbings nicht verbenderen Stitefungen bis jest gute Erreifbisziblin. Aber die Regierung wird durch das Eisenbahner-Bataillon und durch die Narine-Walchiniten wenigtens den notwendigften Berkefte nufrecht zu erhalten suchen. Sie hofft, auf den meisten Linien wenigstens täglich zwei Ziese laufen laffen gu fonnen. Allerdings haben die Gifenbahner ben Beitpunkt für ihren Streif fehr geschickt gewählt, da gerade zu Oftern ein ungeheurer Fremdenzustrom nach Italien und innerhalb Staliens ein großer Berfehr nach Rom hin besteht. Um so mehr aber erregt auch ihr Berhalten Er-bitterung im ganzen Lande, und bei der am Montage stattgehabten Kammerberhandlung wurde von allen Parteien das Berhalten der Angestellten als offene Empörung gegen die Bolfsbertretung und gegen den Staat bezeichnet. Gelbit der Abg. Aleffio, der namens der radifalen Partei fprach, beklagte, daß der Ausstand den Charafter einer Auflehnung

In gemiffem Sinne werben biefe Bor-gange vielleicht zu einem Barnungszeichen und gu einem Bendepuntte in der politiund zu einem Wendepunfte in der politiiden Entwidelung werden. Denn auf die Dauer fann und wird die Welt sich den Zerrorismus der organisierten Massen nicht gefallen lassen dürfen, der alle Rultur bebroht und alle Errungenicaft ber menidligen Gefittung in Fraac ftellt,

Dentiches Reich.

Salle a. G., 19. April.

Deutsches Reich.

Satle a. S., 19. April.

Rriegerbereine und Sozialdemotratie.

Der neueste Geschäftsbericht des Preußischen Candos-Kriegerberbandes erinnert durchaus zeitgemäß an die Leitsgeweiten die deutschlichen Aufgaben der Rriegerbereine, die von der Betrteter-Bersammlung des Knischauft Fundes der Deutschen Landes-Ariegerbereinen aufgesten Landes-Ariegerbereinen aufgesten Ernden Landes-Ariegerbereinen aufgesten Landes der entwideln aus den allen Kriegerbereinen gemeunsamen Sehungswachen des monarchischen und baterländischen Gestles den Gegenlaß des Kriegerbereinsweins zur Sozialdemostratie und gipfeln in solgender grundfällichen Stellungnahme:

"Ber ich zur der Zut untersützt, kann nicht Mitglied eines kriegerbereins werten und mit, benn er es demonageneben in Aufgeber der des Sereins gelangen. Deier Hare, manifectibar Rechtswoden is Bereins gelangen. Deier Hare, manifectibare Richtswoden is Bereins gelangen. Deier Hare, manifectibare Mitgliebe ber Sereins gelangen. Deier Hare, manifectibare Mitgliebe ber beutschen striegerbereine bilden augleich die Michtichnur für die nationale Wirtsgerbereine bilden augleich die Michtichnur für die nationale Wirtsgerbereine bilden augleich die Michtichnur für die nationale Wirtsgerbereine dienen Aufgaben. Er den in der den der den der den der den der der den der der den der den der der der den der der den der den der der den der der den der den der der den den den der den den den der den den den den den den den

* Das Arbeitspenium des Reichstages und die Regierung. Bon einigen Alattern wird eine Mitteilung wiedergegeben, wonach die Kegierung an die Erledigung eines der noch im Reichstage stedenden Gesehentwürse beinoch ein Reichstage stedenden Gesehentwürse dennen zu Ebert lege, die der überigen aber and die Gelegentwürse den gegent gut icheben geneigt sei. Sierzu schreiben die "B. A. A. ofstäße: Die Witteilung ist dazu geeignet, aanz stalke Borstellungen zu erweden. Es it selbswertschaft, do es sich dache im die erst in letzter Zeit eingebrachte Borsage isber die Wah zu n. d Se wie delibswertschaft, do es sich dache im die erst in letzter Zeit eingebrachte Borsage isber die Wah zu n. d Ge vol die Soos der die Vahrende der der die Vahrende der die Vah

Berteber bildenden Rünfte und über ben @ chut

Berke der bilden den Künste und über den Schut der Erzeugnisse Art in fe ein die for Erzeugnisse der Photographie, sowie über Erwerb und Berlust der Staatsangehörigfeit. Selchwerständich wird die Kegierung, ebenho wie sie davon absehen wird, umsalsendere Entwirfe, wie den über den privaten Bersichers eine Sertrag, noch in den seleten Agungswochen vorzulegen, auch mit den anderen nur dann zum Berschen fommen, wenn einige Aussicht aus Erzichen der Erzeugnis der Leiden und Sanden keine der Leiden der Leide

gemeinschaft zu fitten, da die prensisie Deforation vom denig den Preinfen natürlich mur an prensisie Bearte verlichen vert.

* Hardel als Finanzgenie. Berühmte Kiinstiler auf der Bühne oder im Konzertsaal werden, wie bekannt, gemeindin materiell weit böher bewertet, als "simple" Manner des Katheders, die sich zu einem Bortrag in der Deffentlichkeit berscheens, die sich zu einem Bortrag in der Deffentlichkeit berschedens, die sich zu est die kieder Kicklung din Kandel schaften. Es ist gerode setzt, wo Krofeljor Ernst Hackellen und ach dieer Richtung din Kandel schaften. Es ist gerode setzt, wo Krofeljor einer Weistung Kandel schaften. Bert in weilt und dier zum ersten Male zur Besöllerung der Reichschamptstadt hericht, von de-onderen Zuteresse zu bören, welches sinanzielle Mequi-valent der "Krenß, Gort", bört, von einer Bestimer Konzert-dirt, wie die "Krenß, Gort", bört, von einer Bestimer Konzert-dirt, wie die "Krenß, Gort", bört, von einer Bestimer Konzert-krettig des Mertelle zu bören, welches sinanzielle Mequi-ken die Krenß, Gort", bört, von einer Bestimer Konzert-kretten des Stentschaftspalenden. — nachtel in tand Bestim Aber die Vertagsabend. — Aacetel ist nach Bestim Aber die Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreife des Solfes bestimben" — is vertimbete laut die spei-treine des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-treine des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des Solfes bestimben "— is vertimbete laut die spei-kreiße des der der der der der der kinntige der der der kührten der kinntige der kinntige der der der der der der der der kinntigen und der der kü

Die Sammlungen für den Bergarbeiterftreit. Rach berg-* Tie Sammlungen für den Vergarbeiterstreit. Rach der von dem Kassisierer des sozialdemofratischen Vergarbeiterzechandes in Aummer 13 der "Vergarbeiterzechandes in Aummer 13 der "Vergarbeiterzechandes in Aummer 13 der "Vergarbeiterzeitung" verössen Vergarbeiter Jeitung dassen die Sammlungen sier der installe von 1787 320,58 Wf. errecht. Herzu treten noch die dem installe vergarbeiterverdand vergarbeiten Vergarbeiterverdand von der vergarbeiterverdand über die Verparbeiterverdand über die Verparbeiterverdand über die Verparbeiter verdand die vergarbeiterverdand über die Verband der Textisman adwarten müssen. Vermutlich dat der Verband dem falls vieder — wie seinergangenem Gescher össenstellt der Verband der Textischeiter bei dem Crimmitschauer Streif — ein glänzendes Geschäft gemacht. Wie sowwerd ibrigens der sozialdemostatische Austrelfasser über Verläge, die ihm behasst Untertitätung der Ausbrechter über Verläge, die ihm behasst Untertitätung der Ausbrechter und die Verparbeiter zu der Verlägen die Verlägen der Verl



wagen es gar nicht mehr, öffentlich aufautreten, außer in bolliter Uebrecinftimmung mit der Karteileitung. Bezeichnend ist es auch, daß die Organe der Schippel, Beuß, v. Bollmar n. a. noch lein Bott der Kritit über den meuen Organisationsentwurf gefunden kaben. Der Abgeordnete Bebel hat die Biderspenitigen offenbar vollig gezöhnt, und "Genonfe" Mehring war ihm dabei mit seinen bewährten Kräften behüfsich.

Musland.

Andien.

Aus Foggie, 18. Moril, wird gemeldet: Sunte alend verstüden etwo 1000 Landlaute, während den ausständigen Eifenstüden etwo 1000 Landlaute, während den ausständigen Eifenstüden etwo 1000 Landlaute, während den ausständigen Eifenstüden mit Buchfied etwo Landlaufer der Landlaufer der

Rufflanb.

Der Gorfis Prozes. — Jur inneren Lage. "Beit Journal" melbet aus Betersburg, ber Brozes gegen Warim Gorfi sei auf den 18. Juni bertagt. Der Berzeibiger Gorsis verlangt öffentliche Berhandlung, sowie des Ericheinen aller Winister, die an dem Prozes beteiligt sind, als Zeugen. — In den Prit is we Verlen wurde auf Anordsung der Regierung die Archive bieder aufgenommen.

Der grieg in Oftafien.

Der Krieg in Okasien.
Die Radpricht des "Standard", wonach die Schwarze Werzeldert worden ist, wird von der russischen Abnirchteid wie im Ministerium des Kenkeren dabin richtig gestellt, daß es sich nur um die üblichen Frühjahrsmandwer handelt umd daß einesvenz die Kblicht der inder Angelen wird in der Angelen wird in der Anne eine Woblimachung in der Keite vorsbereitet, daß Warsch-Kegimenter gebildet werden aus Abrielungen bestehender Angelen wird in der Angelen keit der Angelen d

Proving Cadfen und Ilmgebung.

Trouting Suchjeet till timgering.

— Aus der Pooring Sachfen, 18. Avril. (Die vo fierale Gemeinich afts konferenz) für die Proving Sachfen und Anhalt, die vor einem Jahre in datie tagte, febr beiucht und reich gefegnet war, witch in die fem 3 ahre nicht gehalten werben. Es ift in Ausficht genommen, diese Konferenz, um tipe fegenseiche Briffamelt dauernd zu erhalten, alle zwei Jahre einzu berufen.

e. Sechaufen i. Altm., 18. April. (Schillerfeier.) Am hunderiften Gedurtstage Schillers, am 10. Rovember 1859, ist hier

von der gesamten Bürgermagt em Kart. der "Edillechgin", ans gepflangt und mit großen Opfern und Rüßen gepflegt, jo daß er jest eine vorlitige Berle unierer prachtvollen Umgebung it. In Eingange ircht ein mödtiger Finding mit der Angleiti", "Sölliers dein", 10, Nodember 1859." Der Verschönerungsverein hat nun beschlichen, nun 9. Mai im Ecklischein eine Ecklischeire zu veranschaften, den Gelieferschein der Gelieferse zu veranschaften, den Gelieferschein der Angleichen der Angleiche kann der der Angleichen der Angleiche der Angleiche der Angleiche von der Angleiche Gescheine der Angleiche Krüber der Angleiche ausgeschein der Angleichen. Die beiten ausgeschein der Angleiche der Angleiche der Angleiche und eine Erste aus gehörte der der ausgescheine der eine Krüber der Angleiche ausgeschein der der Angleiche der Angleiche A

amm größen Teile zum I. Mal die Arbeit gefündigt, mem sie von das die dien die Agle zur Stunde erfaheten. De weifter haben die Forderung rundung abgelehnt. Da in diesem Jahre dies mehrere größere Auchten ausgestührt werden, so sind die "heper" ispt eifrig dei Forderung undung abgelehnt. Da in diesem Jahre dies mehrere größere Auchten ausgestührt werden, so sind die "heper" ispt eifrig dei Krückt.

— Merfeburg, 18. Hrill. (Die Stadtad bei her jeht eifrig dei Krückt.

— Merfeburg, 18. Krill. (Die Stadtad bei haben gestenden der Stadte zu der die die Absilden der siede, der in die "Der Maurermeister En gie ab Volg ab abt sein Dorfplag Rr. 30 beleganes Haus und hosgerundsstüd verenden katholischen Pfarrer eingerührte und auf dem Hofgenden Pfarrer eingerührte und auf dem Aufgenden Pfarrer eingerührte und auf dem Aufgenden Pfarrer eingerührte und auf dem Aufgenden Pfarrer eingerührte und auf der Aufgenden Pfarrer eingerührte und auf dem Aufgenden Pfarrer eingerührte und des Aufgenung gesten Pfarrer eingerührte des Aufgenung gescheren. 18. Phill. Leich der Wickelen Pfarrer ein der Aufgenung gescheren. 18. Phill. Leich der Wickelen Beier des Aufgenung gescheren des Aufgenung gescheren der Verlächte geschleren aus seiner Aufgenden Pfarrer eine Pfarre

Doutie fdlugl

3ieh W

Meldi die fi

iamm

Ramtivurd Borfi habe, fteller ftand entfa

einen

Beitu Dr. herzo der ber su be "Gr Diefe

berge itorbe ben e

Bufa öfterl Rarl Mon Ofter einlei Offr

TRib

Lett Aufe dehn und Plei

bilde ins

heut fomi in E

verinde die ledige Tockter der Schenwemminen Vol au aus wirtern Schlimmoch in der Nach der bieigen Unfrunt-Schleuf. Der Manner R. Milke hierfelht fab den Vorgang aus der Kerne; che er dingalommen fonnte, noar die Schlimmörent in den Fluten verfunken.

(1) Mühlberg a. E., 18. April. (Auszeich nung. — Verüchtigte Eirom fielle), Dem hiefigen Rendanten Lichten der glunde der Kronenorden 4. Nicht verführt. — Um Dödeltiger Durchfich, jener berüchtigten Stromftelle mitechall Belgergs, hollen die Schliffdunfälle Eine Med enhamen. Im die Javarien nach Wöglichfeit zu verhüten, werden jeht alle talwärtsfahrenden Jacahfchiffe mittels Schlepdampfers durch den und kindlichte zu Verlaum und Wöglichfeit zu verhüten, werden jeht alle talwärtsfahrenden Jacahfchiffe mittels Schlepdampfers durch den und kindlichte.

2 Wittenberg, 18. April. (Die heutige Stadt berord der Ausgehrenden der Ausgiftralsantrag auf Aufnahme einer Anleibe don ein die Ausgehren wurde der Ausgiftralsantrag auf Aufnahme einer Anleibe don ein die Ausgehren der der Ausgiftralsantrag auf Aufnahme. Schlichtunfes, zu Erragen wir Kamiliationszwecken eine Anleibe don ein die Angelen durch der Ausgiftralsantrag der Ausgehren der Ausgiftralsantrag der Ausgiftralsantrag der Ausgiftralsantrag der Ausgiftralsantrag den eine Anleibe don ein die Anleibe der Anle

Bitffamitet!
Z. Ans ber Cibaue, 18. April. (Die Frühjahrsbe-ftellung) ist in hiefiger Gegend in vollem Gange und schreiet bei der trodenen Witterung ruftig fort. Roggen und Weigen sind gut durch den Winter gefommen und zeigen durchope einen be-friedigenden Stand. Die Raps- und Aleefelder berechtigen zu den

Das germanische Ofterfeft.

Bon Martin Bed.

Von Martin Sch.

Das Ofterseit hat einen Jamuskopf. Auf der einen Seite gewahren wir ein christliches, auf der anderen ein hebnitiches, tressendert gelagt: ein germanisches Gesicht. Das junge driftliche ist nach vorn gerichtet und kledt im bellen Lichte, aber das im Schatten traumhaft vor sich hintimende, ältere und heidnische hat sich auch jeine fille Birkung gewahrt. Aus jedem spricht ein schöner, freudiger Trost, der Trost, daß der Tod nur vernichtet, um zu erneuen.

Das germanische Oftern wird getragen von der einen großen Freude über die aus dem Bintegrade wieder erwachende Katur. Ostern ist den Deutschen das hobe Kriblingsfeit geneben leit arauer Borzeit. Erst späte, weil ziehn das jur Wacht gelangende Christentum dem alten Zeite, weil Zeit und Sinn der Feier die Hand das aus Wacht gelangende Ehristentum dem alten Feite, weil Zeit und Sinn der Feier die Hand das dem Grade. Beide Bedeutungen durchtrangen einenber, wenn auch mit der Zeit die jüngere über die ältere herrsche.

ander, venn auch mit der Zeit die jüngere über die ättere herrichte.

"Jeber sonnt sich beute so gern.
"Sie seiern die Aussertenung des Herrn." Die seiern die Aussertenung des Herrn." Denvelsung des Herrn. Denvelsung des Herrn. Denvelsung des Herrn. Den Gesche im "Faust" dem christigen Ditern.
Im Namen Ditern, der dem Aufthocheutschen und dem christigen Ditern. Den Muthocheutschen die nerfenantschen Ursprung des Citerseites. Die meisten, den Deutschen benachbarten Böster venden sigt das Aufterstehungsfest Ebristis des Bort. Einige slavische Seien vorfank, wie das Bort. Einige slavische Stämme bildeten auch, weil das Feit bei ihnen seine ähnliche Feiervorfank, wie das deutsche Oftern, neue Ramen für Jesu Aufter den christischen Festen ist Ostenn, nebende bemerkt, das älteste. Es ist betweispegangen aus dem jüdischen Ausläckelt. Das dat voderscheinlich seinen Ramen von Pesach, dalddisch Kassach, b. schonen, erhalten, weil der Infanten aus Egypten an den Fütten derselben der Infanten aus Egypten an den Fütten derselben

poriiberging. . Befanntlich wird es, obgleich im Grunde ein

verilberging. Bekanntlich wird es, obgleich im Grunde ein Frühlingsfelt, zum Andenken an jenne Aussaug gefeiert.

Wie in der Ahoeftelgeschichte (Kap. 18, 21) und im ersten Korintberdriefe (Kap. 5, 8) erzäust wird, begingen die Phosteln und die ersten Ehrstlen die Seier der Aufgertlebung Christi augleich mit dem Pacifad der Juden in der Nacht vom 14 auf den 15. des Wonats Nifan (Ahrif), des criten Wonats im jüdischen Kirchenjahre, und an den der ist gegen der die heite der Ausgen. Sie behielten auch den jüdischen Angen. Aber die die Angele in der die die aufgerbeutschen Vollengen bei der heite die Angele ist die aufgerbeutschen Vollen der erhalten hat, und anstänklich auch die gewohnten jüdischen Ebekalten hat, und anfänglich auch die gewohnten jüdischen Ebekalten hat, die die gewohnten jüdischen erhalten führten fie ürem neuen christigen Wachten entheresche Oltergebrücke ein. Nach langem Hin und Serstreiten, dem jogenannten Siterfreite, der erift 225 auf der Kirchenversammlung au Nicka beendet wurde, verlegten sie auch die Keiter auf eine andere Beit, auf den Sonntag nach dem Freisfungsbollmond.
Die Semboten der auch im Abendlande sich aus.

gebrauch, der mit in das christliche Auferstehungsfelt hinibergenommen worden war, mag im Laufe der Jahr-hunderte wieder ausgeschieden oder verschollen sein, mancher aber, wenn auch nur als Bruchfilid ober in merklicher Bandlung, die sein reines Gepräge verwischte, hat sich noch als sestlicher oder abergläubischer Brauch und Glaube au halten peruncht

noch als fellitigte oder avergiaubiligte Schuch und Staller au halten berniocht. Das Bolfsgemilt will auch dichten und träumen und sich einen sillen Goldschap von Poesse in der Väter Sitten und Bräuchen bewahren. Kur schabe, daß der frühere sinnige Glaube sich derwiegend zu sinnlosem Aberglauben ver-

Nitter fast der Steinen der Sitte fassen und aber einen tiesen Alfter Brauch und alle Sitte schien Unser ihren und feine Mid in das Herz unserer naturspohen Ahnen werfen; sie mahnen, dem, was ihnen in erlostenen, dem Andbesherrlichfeit durchrausschien Lagen beilig war, nicht mit verächtlichem Lächeln, sondern mit freundlicher Ehrpurcht gegenüber zu siehen. So wollen wir es auch mit dem immer mehr und mehr aussterbenden Osterbrauch und Ofterglauben halten, durch den noch aus ferner, längft ins Grad gefunkener Urzeit einzelne verlorene Töne geheinmisvoll zu uns herrieberzittern.
Am Namen Ostern, der underfehrt geblieben ist und

gang bin. Die Borm Ostar findet fich weit mehr als die aliere anstur. Im Gilbebrandsliede, höchft wahrscheinlich ein Rest der Sammlung alter Helbenlieder Karls des Großen, lefen wir a. B .:

nor 3. B.:
"forn her östar ginneit" —
b. h. einst er nach Oten ging
und an einer anberen Stelle besselben Liebes treffen wir die

besten Heften Heften der Abhen Elbreisen dagegen sind noch nickt unter Wasse gelommen, was auf einen erkeblichen Amsfall dei der blesjährigen Seuernte jähiehen läht. Die Ohlbäume haben gut angeseth, lo dah eine gute Ohstenten uns Missaff siehel.

— Wanzleben, 18. April. (An id Liu bahn Hander, 18. April. (An id Liu bahn Hander, 18. April.) der der Seutsche Kleinbachgesellschaft der wegen Unsplütung einer Anschlußbach Apathonn-Seafen erforderlichen Werhandlungen einer Anschlußbach Apathonn-Seafen erforderlichen Werhandlungen einge kieter, es ist nach dem hießigen "Kreisbl." groß Ausflät auf Werwirtlichung berbanden.

V. Aus Thüringen, 18. April. (In der heutigen Unterflühren Staatsfotterie entfielen: 10 000 Mr. auf Nr. S3 439, 6000 Mr. auf Nr. 50 819. (Chne Geroäre.)

besten, ern aus Der

ehe ten

ng ge= en. ng ien ng n:

ň:

Geneile. Met giert. 18. April. (Eine Hreibreis des Aronsprides). Der "Erintre Allem Ann. ichteilt: Ein gediegenes Prilipen Der "Erintre Allem Ann. ichteilt: Ein gediegenes President ein den hohem Beter ist der Erkenpreis, meden der Kronvitz, des deutschen Reiches als Kroetkor des den 28.—30. Wei in Erintspricht insitze der Verleichen Kinden Bendessteilen dem Erintre Kürgerdistigentoris zugehen ließ. Der Erkenpreis entstammt dem Frieder des Angelogieheimeises 3. D. Benner-Bertie beitebende, innen sinat bergoldete, im modernen Eiste gehalten Bolaf hat eine Höhe von 43 Bentimeter. Die Borderiete zieht die Kaifertrone mit Namenszug : am Fuße leuchtet in Silber der Garbestein.

ntenter ves Hongalvamees J. D. Berner Bettieg Aglaten Hola bei chebebe. imme fart bergoldet, im woherne Kile geldeten Hola bei che Hongalvamen fatte geldeten Bolat bei che Hongalvamen fatte geldeten Bolat bei che Hongalvamen der Better der Kamer der Gestellen bei der Kalifertrone mit Namensyaje im Gube teuchtet in Eliebe bei Gabeltern bei Kalifertrone mit Namensyaje im Gube teuchtet in Eliebe bei Gabelten bei Schlieben Architechteft in einem erweiterten Nahmen vie bisher begangen werben. Beähend früher die Abmen die bisher begangen werben. Beähend frühe Von der haben der Schlieben de

Jusammelegung östarliuti, Osselte. Auch östarlih, hösterlih, österlik, öster Größe, der, wie sein Biograph Einhart berichtet, den Wonaten deutliche Nammen gab, nannte den April östarmänöth, Ossermanst, also den Wonat, der den Andrick des Commers einleitet, den Wonat des wiederfehrenden Lichtes. Der Wönat diftib von Weisenburg sagt in seinem um 868 beendeten Conngesienducke" gleich zu Anfang, in dem aktrostichsienen Sidmungsgedichte, von Lidwig dem Deutlichen:

"er östarricht rihtit 41,"
b. h. er richtet das Ostreich ganz. Voller ehr Deutliche, der den Rlosserschildern zu Et. Gallen mit lebhgirer Vorliebe durch oft beigesigte deutliche Ersauterungen das Berständnits des Ateinitschen erleichtern wollte, hat im Kauptwerfe seines Ledens, in seinen Pfalmen, im 3. Pfalm die Stelle:

"unde de diest irhöhende min houdet
in östirtige

in ôstirtáge in resurrectione,"

in resurrectione,"

5. h. und Du erhöhelt mein Haubt zur Auferstehung. Letzeren Ausdruf verdeutlicht er durch das in fleiner Schrift darüber geschriebene in östürtäge, am Oiter, am Auferstehungstage. Im "Neithart Judss" allo im sünfzehung Aghrbundert, heibt Desterreich noch das Osterland und der Angernein Osterwein, Ostwoellen. Auch die durch das Bleitznerland, das Bogtland und das östliche Tadiringen gebildet Landidat heibt eit dem aghnten Jahrbundert die ins jöde Mittelaster hinein das Ofterland. Bei Kurflirit Friedrich des Weisen vollennung zu Worms 1495 wird es stehn nicht mehr genannt. Schloß Olterstein der Gera und in Zwidau erinnern noch daran.

in Buidau erinnern noch daran.

Sindentungen auf das althocheutsche detar sind bis beute im Rondesnamen Seiterreich, in den häufig vortommenden Flurbenennungen Ofterberg und Osiervald und in den Ortsnamen Oster, Ostervole, Ostervoler Gistlicher schieftburg, Osterburg, Osterb

Sport und Jagb.

— Hohndorf bei Wien, 18. Aprill. (Die hiefige Jagb.) wurde an ben bisherigen Rächter, Mitterguisbefiger v. Bur fers roda auf Mittergui Burgabefter, für 30 Big. pro Worgen auf weiter 12 Jahre verpachtet. Wisher wurden 20 Kig. Sacht pro Morgen gezahlt.

Bermifdites.

können wir kaum recht fassen. Wir stehen nicht in so innigem Verkehre mit der freien Gottesnatur und find nicht so abhängig von ihr, wie sie.
Wir wohnen in riesigen, kinnstlich geordneten Stein-hausen, die wir Städte nennen. Nach langer Winterqual merken wir den Einzga des Kribsstlings höchtens daran, dah die kelten schnungigen Schnechausen an den Strahenrändern binaus auf die Helder gefahren, der Himmel über den hohen Zähern wieder blau und die Lage langer werden, daß die Luft wärmer weht und die Lage langer werden, daß die Luft wärmer weht und die nuch dien die nur den Verkungen und Sträucher auf den Aromenaden almässlich wieder aus en Kromenaden almässlich wieder aus Luft wärmer webt und die wohlbeschnittenen Bäume und Eträucher auf den Bromenaden allmäblich wieder ausfchlagen. Wir enufinden die Segnungen der Ratur erit aus dritter Jand. Ihre Bosile leuchtet uns nur an seltenen Zagen, an denen wir einmal "aus dumpfer Jäuser weichgender Enge" in die Kerne flüchten und Leib und Seele in Käldern und auf Bergen wieder gelunden lassen haufen das Jahr der Steinbaufen das Jahr ihre ein der gelunden lassen haufen das Jahr ihre festen baufen das Jahr ihre fo gemittlich, wie es unst en enter Beutel und die Lebensbehaglichfeit unspres Jahrhunderts mur irgend zuscheiden. Selbst auf abgelegenen Törfern ist, danf der vorgeschrittenen Kultur, der Unterfdied darin nicht og gewaltig einschneiden in alle Verhältnise, wie einst bei unsteren Vonen. Denen war es wirklich ein harter Bann, wenn die

so gewaltig einschneibend in alse Berhältnisse, wie einst bei unseren Konen.
Denen war es wirklich ein harter Bann, wenn die weisen Binkerrissen die Serene im Lande waren, wenn der Urwald schier im Schnee erstiedte, wenn aus dem finster niederbängenden Himmel die vorbelnden Floden Tag und Racht in Wolfen über die Seide trieben, wenn in den undeimlich langen Vächler über die Seide trieben, wenn in den undeimlich langen Vächler über die Seide trieben, wenn in den undeimlich langen Vächler ister der und den Vierleich die Frost ale Saume spaltete oder in die Eisdeck des Stromes mächtige Allse brach, und wenn graunder Redet einig die bülteren, einsamen Wochfülten umbüllte, in denen die Wensche der in denen word die Wensche der in der Verleich und die Verleich die fleicht ein freudige Auferstehung, eine Erlösung aus dem Bintegrade, wenn der Tauwind über die süblichen Söhen strick und die seinen der Kauwind über die süblichen Söhen strick und die seine Verleich und die seine Verleich und die seine Verleich die seine Verleich die seine Verleich und die seine Verleich die strick die seine Verleich die Verleich die Verleich und die Verleich geterten und jede Kegung der erwachenden Katur mit ungewöhnlicher Berehrung begrüßten.

selbständige Beiterführung des diterliden Geschäfts sichern will. Sehr intersignat wird es nun sein, wie sich des Sandwerkskammer zu diesem bisser wohl verringdt beischaden Wallelen wird. Be sich aber die Kammer jut die Kammer jut die Ausgebenden Auf lielen wird. Be fich aber die Kammer für die Bulassung weiblicher Lecktlinge zur Gesellendrüftung ausgestroden dat. durtte sie auch jest ihre Justimmung zu der Weisterprüfung nicht verlagen.

Stanbedamt.

Stanbesamt.

Salle (Süb), Steinweg 2. Medbungen vom 18. April 1905.
Mulgebeten: Der Aranfenwärter Albert Schneber, Rassineries straße 32 und Bilma Congençies, Idnigit. 23.

Seboren: Dem Kilma Congençies, Idnigit. 23.
Seboren: Dem Kilgstengenausjeder Friedrid Goldmunner, Bunnoßmarter Willen Dohlmann, Langesti. 18.
Mulgebeter: Dem Kilgstengenausjeder Friedrid Goldmunner, Bunnoßmarter, 2. S. Helmust. Dem Albert Miller Möhrer, Miller 1986.
Lemma, Dem Machmen Fernaum Albert, Tarmit. 198. C. Gernaum. Dem Machmesster Willer Glöße, Pittensti. 12. T. Eemma, Dem Machmesster Willer Glößen Stöhen 198.
Mulgebeten: Der Atschlie Glößen Stöhen Glößen Steinweg 17. Artebrid Hohmmann. 198.
Settinweg 17. Artebrid Hohmmann, 198., Gedinschtt. 23. Die Willer Sallins Borne. E. toped, Murchungericht. 23. Die Willer Sallins Borne. E. toped, Murchungericht. 23. Die Willer Sallins Borne. E. toped, Murchungericht. 23. Die Bilden Schlieben 23. Die Breitengericht. 23. Die Breitengericht. 23. Die Breitengericht. 23. Die Breitengericht. 24. Die Steinweg 17. Sethengen. C. Sallins Borne. E. toped, Murchungster. 23. Dan Steinweg 17. Sethengen. C. Die Breitengericht. 23. Die Breitengericht. 24. Die Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die Michters Arm. Dannung Gloßengericht. 26. Der Schlieben Breitengericht. 25. Die Michters Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die Breitengericht. 25. Die

ell gurudgefandt werden follen, muß bas Borto beigefügt fein.

Frohe Botschaft

Hals- und Lungenleidende.

Die Firma Brodhaus & Co. in Berlin-Balenfee offeriert allen Sale, Bruft- ober Lungenleibenden ein hervorragenbes Mittel probeweife völlig foftenlos.

Die einzig baftehenben Erfolge, welche bie Firma trop mancherlei heftigen Anseindungen mit ihrem aus den Blättern und Blüten der Galeopsis ochroleuca vulcania hergestellten Mittel bisher erzielt hat, veranlaffen fie, alle Sals-, Bruftober Lungenleibenben, bie basfelbe bisher noch nicht tennen und fcagen gelernt haben, wieberholt ju einem toftenfreien Berfuche einzulaben. Bisher find ca. viertaufend glangende Anertennungsichreiben unaufgeforbert bei ber Firma eingelaufen, die in ihrem Bureau für jeben Intereffenten gur Anficht ausliegen. 3ahlreiche Briefe barunter befunden, daß das Mittel von geradezu überraschender Wirkung gewesen sei. Bei vielen Affektionen der Atmungsorgane (s. B. dron. Ratarrhen, altem Suften, dron. Beiferfeit, Berichleimung, Afthma, dron. Bronchitis 2c.) habe basselbe mitunter mahre Bunber gewirkt. Gine große Angahl von Briefen ftammt allein von Lungenichtwind: fosufagen ein= füchtigen, bie

aus: ftimmia nach furzem Mittels ein Ah-Suftens und bes dwinden ber fo fomeiße, fowie



fagen, baß fcon Gebrauch nehmen bes Auswurfs, Berläftigen Rachteine Bunahme

bes Appetits und mithin ber Korperfrafte gu tonftatieren gewesen sei. Das ift ein Erfolg, ber wie gesagt einzig baftebt, ber ahnlich wohl bei feinem zweiten, bemfelben Zwede bienenben Mittel ber letten Jahre ju verzeichnen gewesen sein burfte. Rein Leibenber follte in seinem eigenen Interesse ben ihm

unentgeltlich gebotenen Berfuch unterlaffen, um fich felbft von ber mitunter verbluffenben Birtung gu überzeugen. Ber bie toftenlose Brobe bes Mittels (beffen Anwendung fpäter nur 15—20 Pfennig täglich fostet) zu ergalten wünlicht, hat nur nötig, seine genaue Abresse ber Firma Brockhaus & Co. in Berlin-Halense auf einer Bostfarte mitzuteilen. Er erhält bie Brobe alsbann postwendend gratis und franto zugefandt. Jeber Brobe wird bie in neunter Auflage erichienene, von bem Rreisphyfitus a. D. Dr. med. A. Ruhner in Coburg revidierte Schrift "Frohe Botfchaft für Lungenleibenbe" toftenlos beigefügt. In biefer Brofchure find nicht nur eine Reihe glangenber Seilberichte eines Wiener Arztes, fonbern gablreiche notariell beglaubigte Anerfennungsichreiben, bie ber Firma unverlangt jugingen, jum Abbruck gebracht. (5918



Kinderwagen und

sind wieder eingegangen. Auswahl stets unübertroffen. Mässige Preise.

Theodor Lühr, Leipzigerstrasse 94.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Deutscher Versicherungs-Verein in Stuttgart. Allgemeiner Auf Gegenseltigkeit. Mit Garantie einer Aktiengesellschaft. Gegründet 1875. Haftpflicht-, Unfall- und Lebens-Versicherung.

Prospekte, Versicherungsbedingungen, Antragformulare, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst und kostenfrei in Halle:
Subdirektion W. Lotze, Alte Promenade 6, Generalsgent Rob. Marachall, Gütchenstr. 15, George Thieme, Viktoriastr. 38, p.,
A. Lippold, Augustastr. 16. In Hitterfeld: E. Kileeberg, Bahnhofstr. 5. In Delitzsch: H. Paul, Leipzigerstr. 8.
In Landsberg, Boz. Halle: Uhrnacher Ferd. Köller. In Lauchstädt: Aug. Hühlemann, Schulmachermeite.
In Merseburg: Thiele u. Franke, Gr. Ritterstrasse 18. In Wettin: Julius Mogk, Markt 25/26.

[S80]
Gesamtversicherungsstand
600 000 Versicherunges.

Mitarbeiter aus allen Ständen überall gesucht.



C. Wendenburg, Steinmetzmeister, Halle a. S.

Hauptgeschäft: Huttenstrasse 2, Südfriedhof

II. Geschäft: Sudfriedhof Dessauerstrasse 2, Nordfriedhof Fernsprecher No. 506

empfiehlt

6denkmä

sauberster Ausführung. * Sotide Preise.

Grösstes Lager am Platze.

Karl Gieseguth, Bründlige Musbildung

faufm.u. landw.Buchführung ze fämtl. Contorfagern. Profpekte. Penfior Ein neuer Frauenberuf eröffnet sich durch die Ausbildung als Chemiferin. Propette und nähere Ausfunfdurch G. Schneider, halle a. E., heinrichftt. 1. [5698

Daben Sie icon [3182]
16 AE Wolle (Bfund 2,50) probiert bei H. Schnes Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Eisenbahn-Waggon 200 Zentner

Prima saftigeFrüchte.

Aepfel!

- Grosse Auswahl. - [5907 H. Schmuhl, Obst- und Südfrucht-Engros-Lager, Rannischestr. 3.

Einen gang neuen reigenden Haarschmuck für Rinder empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinftr. 84.

Zöpfe größt. Lag. in allen Farb. 3. bill. Breifen. J. Wrycza. Leipzigerstr. 28, a. T

Andenbleche Gr. Märterftr. 23. chenbretter Gr. Marterftr. 23.

Rindermilch,

täglich ca. 2001, sowie auch andere Milch größ. Quantums auf Abschluß gesucht. Off. unt. L. J. 5247 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Berloren vorige Woche ein Bund Schlüssel. Abzugeben in der Expedition dieser Zeitung Die bedeutend ermäßigten Preise borgüglichen

Gemuse- u. Fruchte -Konserven

bleiben auch weiter bestehen und empfehle ich, fo lange ber Borrat reicht:

Junge Schnitt- und Brechbohnen. Junge feine und extrafeine Erbsen.

. Schnittspargel. Pa. u. extra Pa. Stangenspargel. Prima junge Wachsbrechbohnen, junge ki Karotten, gemischte Gemüse, junge Kharotten, gemischte Gemüse, junge Kohlrabi in Scheiben, Spinat, Blumenkohl, Teltower Rübchen.

Tomaten purée, franz. Champignons.

Metzer Mirabellen, Aprikosen feinste, Kirschen voi ohie Kerne, Birnen weiß und vot, Erdbeeren, Johannlabeeren, Stachelbeeren, Reineclauden, blaue Pflaumen, Heldelbeeren, gemischte Früchte etc.

Berufalls zu iehr blitigen Freien.

Garantie für feinste Qualitäten und strammste Füslung der Dosen.

Robert Weise, Friedrichplatz 9.

"Zu den 2 gold. Zuckerhüten."

Radeberger Stroh- und Filzhut-Fabrik-

Verkaufsstelle

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 20. Riesen-Auswahl in

Damen-, Kinder-, Herren-, Knaben-Strohhüten

zu billigsten Fabrikpreisen.

Photographisches Atelier

Otto Fischer vormals "Elvira" Breiteftraße 31.

Beite Bezugsquelle

Schuhwaren

gu ftreng feften, aber billigften Breifen. Geöffnet täglich bei jeder Witterung. Willibald Wetterling, Schmeerfrage 23.

Gur die Inferate berantwortlich Baul Rerften, Salle a. G. Telephon 158,

[5876

Zweigverein der deutschen Lutherftiftung

für Salle und ben Caaltreis. Die geehrten Bereinsmitglieder geftatte ich mir, ju ber auf Artifag, den 28. April d. 36., nachmitags 5 lihr im Zimmer Pr. 3 des Univerfitäts Verwaltungsgebändes — An der Univerfität — anberaumten diesjährigen Goneral - Versammlung hierdurch ergebenft einzuladen.

denit einzuladen.

Aages Ordnung:
1. Griedigung der Zgdrekrechnung für 1904.
2. Erigawahl für ein ausleidenndes Bortlandsmitglied.
3. Bahl von 2 Abgordneten für die General-Berjammlung des Hauptoexeins.

Der Borfitsende.

Meyer, Univerlitäts-Anrator, Geheimer Regierungsrat.

grine widnet den grine widnet den Appleite des Appleites des Appleites

Zum bevorstehenden

Osterfeste

offerieren wir:

offeriere wir:

Blutfrische Reuntierrücken und -Keulen,
Ia. Rothfrschrücken, Damhirschrücken,
Rehrücken und -Keulen, plom biert,
Hasel-, Schnee- und Birkhähne,
hochprima diezjähr. junge Vierländer Ginse,
Enten, Poulets, Hähnchen, Perluühmer,
prachtvolle Brüsseler Poularden u. hiesige
Waldschnepfen.
Springlebende Riesen-Solo-Tafelkrebse,
Ia. Holländer Austern in noch ganz vorzüglicher Qualität.
Vorzügliche Bowlenweine, bei Enthahne von 12 Fl.
Königsmosel 50 Pfg., Zeitinger 60 Pfg. excl.
Deutsche und franz. Sekte. ongl. Ale u. Porter
von Barclay Perkins und Bass & Co., London,
à Fl. 35 Pfg. excl.
Gemüse- n. Früchte-Konserven zu bedeutend
ermässigten Preisen. Feinste Lübecker
Fleisch-Konserven für Reise, Jagd u. Sport
in denkbar grüsster Auswah.

Sprengel & Rink, Inh.: Franz Sprengels Erben und Oskar Klose. Depot der Weingrosshandlung Jacob Knoop Söhne, Berlin.

Parkbad. Mm 1. n. 2. Ofterfeiertage bleibt das Bad gefoloffen.

Parkbad Akt.-Ges.

DAG

resprecher Städtisches Eisen-Moor-Bad Elektr. Licht

Bahnstation Schmiedeberg Postbez, Halle, Pretegehrent; Sådts. Thir. Industrie, a Gewerbe Ausst, orzägt. Erfolge bei Glecht, Rheumatismus, Nevren-D. Frauen rankheiten. Gesunde Waldgegend. Salson: 1. Mai bis Ende Sephir topp, u. Ausk. d., Stadt. Bade-Verwalt, u. Badearzt Dr. med. Schütz





Pfb. 25 Pf. Retten Schellfifch ohne Ropf, Fetten Rablian ohne Ropf, Seelache ohne Ropf, 25 " 22 Fifch-Kotelettes, Mittelgroße Angel-Schellfifche, 30 35 Beinfte große Angel-Schellfifche, Prima Mittel Zander, Feinfte große Zander, Ia. Rotzunge, 40 70 90 70

H. Rick Nachflgr., Gr. Mrichftrage 39. - Telephon 2307.

Neu für Halle! Das Färben getragener weißer und farbiger

Handschuhe und Ledersachen, eldie wie neu aufgefärdt weiden burch das von mir erworbene, nier: Rr. 131 280 patentierte Berfahren. Rur alleiniger Ini-baber für Salle Fr. Gratlas, Sanbichuhwäicherei unb fürberei, Gr. Ulrichstr. 57, I.

Mit 2 Beilggen.

una

rhurch

ell.

1. Beilage au Rr. 187 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachfen, für Anhalt und Thüringen.

Salleiche Nachrichten.

sünftiger Bebeutung, fällt er aber herab, so sind die Tage des Kranzinhabets gegößt.

— In der gestrigen Situung der Bausommission ist solgendes
verdandelt: Rundost wurde die Estverbrechung am Reubau des Bauunternehmers Reini de, sich der Kannstschussen im Russaus des
keini de, sich den keinstschussen in Kussauschussen
keind der Firma Di de en u. de ern ma na na der Sibge augestimmt.

— Der Untrag der Stimm Biedd hie Bestauft des in ihren stücken
deschäftsbause in der Leitzigsgefrühe die Kalage einer Laden-Eingangstir diert den der Ertige zu genehmigen, obwohl das Gebünde einas
vor der Kaussauschussen.

— Bit die Desinsettinschaften werde die Herbeitung
der Baussauschussen der Kalage einer Laden-Eingangstir diert den der Ertige zu genehmigen, obwohl das Gebünde einas
vor der Kaussauschussen.

— Bit die Desinsettinschaften werde die Herbeitung von
im Kofenz um Lanusport Gin Kuntzug der Kaussauschussen
der Baussauschus der Gestellen der Baussauschussen der
Baussauschussen der Gestellen der Baussauschus der
der Bestellen der Baussauschus der Baussauschussen der
Leitzigung der Ginfelde und der Baussauschließen und
die Berlegung der Ginfelde genehmigt.

— Sür der Schlieben der Bestellen und der Bestellen und
der Ertogkennaben und der Krieblog in der Baussauschließen und
der Ertogkennaben und der Bestellen und der Bestellen und der
Ertogkennaben und der Bestellen und der Bestellen und der
Ertogkennaben der Ginfelde in der Bestellen und Schlieben
unter Unnahme der jeht son beitelnehme Ertogkentzeit von
12 Meter sichgiedet. — Berner wurden die Bestiertigen in Ertschussip
untern unter Unnahme der jeht son ber Bestiertigen der Ginfelden
Bestieltigt und schließeit die men Aussausch von aben mit tem
Restaurateur Gis er an der Merejehurgestitäge in der Mittig
und der der der der der der der eine der der Geschiert unter unter Bestien der Bestielt unter eine Bestiert auf diene Vernahmer der Beitige der Mittigen der Ertogkenbete auf die der Bestientlich der Geschiert ihm ausstelle der uner middlig tätige Zihleferme

liche Wosselseinden des Menichen dar und kam im zweiten Teile auf die elektrischen Lichtirablen zu öprechen, welche, wie er überzeugt is, ein gesten Eigenschaften am die Vietungen wie die Geschaft Lichtigenschaften und Verlagen der Verlagen der Verlagen der einspelal sodam der verlagen. Der empfahl sodam deringen der Verlagen de

Söften.

— Jum Schuhe ber Prontenaden und öffentlichen Parkanlagen, die im Frühigde und Sommer zehen Jahres burd Betreten und Abreißen von Allumen und gueigen beichäbt werben, hat der Mogiften fürzig die Schullinder burch die Lehrer warnen und auf die polisystichen Schweien aufmetlem machen lasjen, die berartige lebestretungen aur Toche haben. De die Ettern für ihre Kinder hattbar find, in werden jie gut tun, ihreitist die Kinder beinfalls zu verwarenen, wenn sie nicht mit Etrajmandaten bedacht zien wollen.

jur Holfe jahen. Da die Ettern site iper kinder jahfear sind, io merden sie gut tun, spreifeis die Kinder ebenfalls zu derwarnen, wenn sie nicht mit Etrasjunaden bedach ein wollen.

— Brund Sehdrichs Konservaterium site Musik und Theater. Die Ofterferien beginnen mit Karietiag. 21. d. Mts. und entden mit Sonntag. 30. d. Mts.; der Sehderbesium des Unterträckes sit auf Montag, den 1. Mal site, der Sehderbesium des Unterträckes ist auf Montag, den 1. Mal site den aus Etenneheitstässischen des Etenne Musik sicheren Auftrage den der Anderschaftlicher aus siehen der Von den der eine Auftrage der Anderschaftlicher aus siehen Mitte sicherben herrn Musik siehen der von Auftrage der Anderschaftliche eine Sehrliche Work kan der ein das eine Auftrage des die in der Anderschaftliche eine Auftrage der Anderschaftliche eine Schaftliche eine Sehrliche Stänsliche, der sie das genachte Empathiken Work kan der ein das die die Auftrage der Anderschaftliche Sehre und Stürfen, Schliertide Gebichte (Delfammationen) und Solos auf der Sehre und Stürfen, Schliertide Gebichte (Delfammationen) und Solos auf der Sehre und Stürfen, Schliertide Gebichte (Delfammationen) und Solos auf der sich ist der eine Auftrage von Schuert, Curidimann, Romberg und hender in Sehre auftrage von Schuert, Curidimann, Romberg und Hender Albeit intergarbischen zu Tragsdend sinder Engelehe intengarbischen zu Tragsdend sinder Engelehe intengarbischen zu Tragsdend sinder intergarbischen zu Tragsdend sinder intergarbischen zu Tragsdend sinder der Schuertinnenversis sit Wochscherzer Etnographig au Halters der Schuertinnenversis sit Wochscherzer Etnographig auf des der Schuertinnenversis sit Wochscherzer Etnengarbischen wird auch Schuerzer-Vereinnenversis sit Wochscherzer Etnenschaftlichen Schuerzein der schuerzein der Anzeiter der Anzeite der Anzeite der Schuerzein der Anzeite der Schuerzein der Anzeite der Schuerzein der Anzeite der Schuerzein der Schuerzein der Schuerzein der Webeler der Schuerzein sie eine Bedruch und der Schuerzein sie eine Schuerzein sie eine S

- Ju dem Unglistöfalle mit iddischem Ausgauge, von dem wir fürzlich derichteten, erahren wir heute, daß die angestellten Untersindungen ergeben haben, daß der V er er uit sie er, der am Somadend des Adhanabeiterfrau V o ack in Diem is mit seinem bedadenen Sagar überinder, kein er de, ult da vielem Unstale krögt.

Unglistöfall. Bor einigen Zagen veranstatete ein Vitt im Voren der Stadt mit mehreren siener Größte in der Geststimten Gestelltenscheiden, wobei er das Unglist datte, von einem unvorsichtigen Schiffen verundet zu werden, und zwar drang film die Augel mitten durch die Aasje, jodaß er ärzlisch Stife in Anspruch nehmen mußte.

Salleidies Runftleben.

Salleides Aunstleben.

— Passonetongert des verkärtten Etadlingedore. Es ist qute Tradition in unierem Stadlingedor, on bohen Festen größere Kongerte zu veranschlen und den Sinden eine Berteilen der Etimmung biese Krichengeiten auch muistalist Ausderd verleben. Er erfüllt damit zugleich eine bohe kinisterische Aufgade, die Aufgade, Interesse versichten der versichten der Verleben der erfüllt kamit zu eine Aufgade, alteresse und beständind den der der versichen der versichen der Verleben der Ver

Pottel & Broskowski

Wein-Grosshandlung.

Beste Bezugsquelle für vorzügliche

Mosel-, Rhein-u. Bordeaux-Weine französische u. deutsche Champagner.



mitteilen. Aber er hat sie nur in einen bedrüdenden mystischen Rebel einzehältt, der auf die Dauer veintlich wirte. Brahms Choradbeatdeitungen und Regers Phantosse klangen am beiten. Bor
allem schädigte dem Einbruch des Dressliphes der Rangel an
thusmischer Atarbeit. Diese Fehler tritt delm Orgeloitunden östers
beror und dangt die zu einem gewisse an die mit zussimme, des auf der Drege dynamische Abstrumgen nicht möglich sind. Dieser
Rangel des Instruments lätz sind aber ausgleichen. Schon die
Kanfacaglia Frescobaldis sonnte klarer sein. Die von Burtehube wurde
kange des Instruments lätz sind aber ausgleichen. Schon die
Kapitomit an Berständlicheit genomnen.
Derr Alneuert begand den den des die sind bestehen der der die klapitomit an Berständlicheit genomnen.
Derr Alneuert begand den den doch die sind der die eines Brogramms mit einigen Werten aus dem 16. Jachtundert, dem Höhepunst der Menjuralmussil. Benn man dedentt, daß der Gebosen nur fernen. Am darb die gelegentischen
Genoankungen der Intonation und keinen Zondissen, gewiß aus
diesen Untwinden ertitien. Züssische mas erteilt, daß einmal
ein voolstadender und woßinkeinender Wirte gest der Gesteldinge, doer der Gerapt der Gesteldinge der der Erche einste untwick einer Legat der Gestellinge der der Erche einste untwick einer Legat der Gestellinge der der Erche einste untwick einer Legat der Gestellinge der der Erche einste keine der Arteet
diere Untwinder ertitiern. Züsischen einzig und gründlich situdiert.
Aret Kannert hat mit seinen Sängern eistig und gründlich situdiert.

Segale een Stateringstunt der States Empoge und wenn eet statug überglöse. Gelenert fat mit irlim Staters einig um der irlienen Cher zu lorgioner Velfandich der der Exte angelakten. In der State der mehrlach fiber bes gewollte glief binausgegangen. Go flangen Eccards Chotal umb Beinedes Kompolition zu predmäßig umb abrupt. Grober Aleis wert in der Benausgegangen. Go flangen Eccards Chotal umb Entenders Kompolition zu predmäßig umb abrupt. Grober Aleis wert in der Benausgegangen. Go flangen Eccards Chotal umb Entenders Kompolition zu predmäßig umb abrupt. Grober Aleis werden, als beabidistist war: der Velser wird nicht ielten Schausgegen um der Alleis der Grober der Kraft feiner Schausgefüglichen Godor Wussellich und der State feiner Schausgefüglichen Grober der State feiner Schausgefüglich werden der State feiner Schausgefüglich werden der State feiner Schausgefüglich der Schausgestellen der Schausgefüglich und bietel bei Kraft seiner Schausgefüglich der Songänger Germ Klanerts zuweigte. Weber dieselbe wirt aus ihr Dauer betrücken. Der Schausgefüglich der Schausgesche der Schausgesche der Schausgesche der Schausgesche der Schausgesche Germ Klanerts zuweigte. Weber dieselbe wirt aus ihr Dauer betrücken. Der Schausgesche Germ Klanerts zuweigte. Weber dieselbe wirt aus ihr Dauer betrücken. Der Schausgesche Germ Klanerts zu werden Schalten der Endausgesche Germ Klanerts eigene Kompolitionen werden aus der Schausgesche Schausgesc

Die Theaterlosse nimmt Bestellungen sür alle diese Aussuhrungen zen schien entgegen.

Aus dem Museau des Ausen Archere die die und und geschrieben:
Bis allägelich delich das Neue Theater um Gründomnersieg, Kaireitig und Sonnabend geschoffen. Alls nächte Novitän wird an betten in Germadend geschoffen. Alls nächte Novitän wird an betten in Geschoffen der Angeliegen der Angeliegen der die Auf zu erfel in Seine geden. An betten Seisjelber für der die der die Geschoffen der die Angeliegen werden auch nachmittengs und wird um Offeriendung "Der all der die Angeliegen der die die Angeliegen der die Angeliegen der die Angeliegen der die die

Bermifchtes.

weitergegeben worben ist.

Mord. Unter dem Berbachte, seine zweite Ehe'r au ermorbet zu daben, wird ein Archeiter aus Größeflirktinsdorf (Kreis Dieroden nist.), der sichlig geworden ist, won den Behoden erfoden. Filteden Rr.), der sichlig geworden ist, won den Behoden kroch der Grar und Darfchenkelig silluding geworden. Die Redhouter Koch der Grar und Darfchenkelig silluding geworden. Die Rochlig der ergad ein Designt von 11 000 Mart.

Chiffismitälle auf der Liste. Der orfanartige Nordolf der leister Zage dat zahlreiche Schiffsunfälle auf der Dische berdeigesührt. Im Belt iant das Spilchenden Stillug- de Lesgaum wurde mit knapper Norg gexettet. Bei Alligen itrandete der Damber "Kechta"; zwei Martosien ertranfen. Unweit Beile zeischellte der Schopung eine Rachtweitere. Im Beterschung eine Nachtweitere. Im Beterschung eine Kachtweitere. Im Beterschung eine Nachtweiter im Wattosien ertranden. Unweit Beile zeischertung nicht andfamen, gab der Wolzelen der Greiben der Verlegen der Verlegen der Verlegen der Verlegen zu der Verlegen der

werbe, weil sie ein Protecen ohne Erlandnis gegesen hatte, am leiten Gemandend der siene Eiten 1 of ge'ch' lag en. Die Unterschung sie eingeleiet.

Nach den Alben, In der Latenargruphe in den Sübtirgele Dolomien ih der Klipen, In der Latenargruphe in den Sübtirgele Dolomien ih der Klipen, In der Latenargruphe in den Sübtirgele Dolomien ih der Klipen, In der Latenargruphe in den Sübtirgele Dolomien ih der Klipen, In der Latenargruphe in der Gemande Geget, der der Latenargruphe in der Geget, der der der Geget, der der Geget, der der Geget, der der Geget, der der der Geget, der Geg

Legte Draft. und Fernfpred. Rachrichten.

(Rach Schluß ber Nebattion eingegangen.) Berlin, 19. April. Heute morgen 9 Uhr wurde hrige Trödlerin Krause mit einer schweren Sch

Berlin, 19. April Heute morgen 9 Uhr vourde die 78ijörige Tröderin Kraufe mit einer ichweren Schädelwande iddlich verlegt auf der Fintertreppe au ibrem Geschäditstofal, Wilhelmstraße 28, aufgefunden und nach dem Krantendaue überührt. Der Zaier ist entfommen; es soll ein etwa Ojäöriger dertlofer Mentch sein.

Frankfurt a. M., 19. April. Das Mitglied der hiefigen Einendahndirettion, Regierungsrat Franke, wird auch met veien dahn weisen zum moeiten Wale nach den Vereinigten Staaten geichickt und nächter Lage seine Keise antreten.

Daumstadt, 19. Abril. Der Verein deutschen geschickt und nächter Lage seine Keise antreten.

Daumstadt, 19. Abril. Der Verein deutschen Freisen kanten geschickt und vollichte den Vereng den Vart zur Einrichtung von Sochschult fur sen für Studierende der Acepterindustrie zur Verfügung gestellt und sich bereit erklärt, während der nächsten deri Jahre weitere Wittel zu lissen.

Reidenhall, 19. April. Geftern wurde bier ber Bud-

fdiveig "B. N für da — Di betrieb laufen im Ba

Heberi waltu riidfid Mart. fellsche wieder niedri Letten Berwi

ichaft

2 115 79 35 Erner erhöh Jahr auf 2 des g gütur teilw 150 (bas c Mari

bejit

fein falti fähi Inte Beti volli iveri rent

Neu inlä Rog aus. hiefi war inlä Wa 135

Reichenball, 19. April. Gestern wurde bier der Buch bänder und Schriffsteller, Haubtmann a. D. Modif Bü hler tot im Bette aufgesunden; ein Schlaganfall hatte steinem Keben ein Ende gemacht.

Mibnis, 19. April. Die Worgenblätter berichten: Der And, 19. April. Die Worgenblätter berichten: Der And, 19. April. Die Worgenblätter berichten: Der And, 19. April. Die Worgenblätter berichten: Der Ange teile die Erfenbannige werden hete wieder in den Betrieb eingereiht werden. Auch in den Proding ausgefallenen Eisenbannige werden heute wieder in den Betrieb eingereiht werden. Auch in den Proding aus auf und habednung. In einigen Städlen haben sich die Auseichnung. In einigen Städlen haben sich die Auseichnung. In einigen Städlen haben sich die Auseichnung. In einigen Städlen haben sich die Auseichnung von eine Angen macht Horifchritte.

Paris, 19. April. Der "Eclair" will wissen dat ich ich die Kriegkministerum habe vor zwei Zahren taliachsich den Plan einer militärischen Intervention in Maroft ausgearbeitet gehabt. Die sir die bestimmten Arnupen hätten eine Brigade bilden sollen. Wanisa, 19. April. Weldung des Kenterschen.

Wanisa, 19. April. (Weldung des Kenterschen Bureaus.) Drei Krieg zischisch werden deren morgen gesichtet. Ihre Scheid, Weldung des Kenterschen.

Betersburg, 19. April. Wit großer Bestimmtheit gerichtet. Ihre Screicht, Witte werde demandist seine De missisch eine De missisch der Kasen.

beitern ift einer getotet worden, mahrend vier ichwere Ber-

vertein ist einer getotet worden, wahrend ver ichwere Berlegungen davontrugen. Tegundon, do. April. Die "Morning Kosi" berichtet aus Spang hai, zwei dinefische Oschunken sein eine von Jusan in die Nuck zich glewimmender Witnen in der Röche von Jusan in die Luft geflogen. Das Borbandensein schwimmender Winen in dieser Gegend ruft in Schisfahrtiskreisen ernste

Minen in dieser Gegend ruft in Schisflortskreisen enstie Bestürchtungen herbor.

Arten Hovet, 19. Kpril. Die "New-Porfer Staatsztg."
berichtet, der Bundesssetretär Wac Culsom habe auf spezielle Anfrage vom Staatsseffertariat die Kusktunst erhalten, dah kintrage vom Staatsseffertariat die Kusktunst erhalten, dah kintrage vom Staatsseffertariat die Kusktunsten der Kustunsten der Auftrigen der Angebergen mit Deutschlässen datifianden. Die Bundessegierung berneide vorläufig derartige Werkandlungen, weil der Kundesssen siehen deutschlässen der Kustunsten der Auftrigierung derartiger Berkandlungen, weil der Kundesssen siehen deutschlässen der Kustunsten der Kustunsten deutschlich der Schistiger Berkandlungen kann wahrlicheinlich.

Busigington, 19. April. Die Regierung verlieh drei Rann der Besagung des deutschlichen Flußkanonenbootes "Borwäcks", die im Songabai zwei Watrosen des amerikanischen Kriegsschisses "Konadnod" vom Tode des Ertrinkens gerettet haben, die goldene Wedaisse.

Wetterbericht.

W. Magbeburg, 19. April.
V. Magbeburg, 19. April.
Von April: Koch seite weife wolfiges, doch im allgemeinen aufheiternbes, document trodenes Wetter. Starfer Nachtfrost, Tagesiemperatur eines

weigeno. Borausiichtliches Wetter am 21. April: Trodenes, meift heiteres Wetter. Sehr flarter Nachtfroft, Tagestemperatur fteigend.

| ** Sankurg. 19. Ihrif. 9 Ufr 40 Min. borm. Das Hochbergebiet (über 775 mm) liegt über Nordnorwegen, eine Depression (751 mm) über Sidosferuroba. In Deutschlach ist ses bei lehha nordössitischen Winden fall und trüße, vielfach ist Regen gefallen. Forddauer des raugen Wetters wahrscheinische Seewatte.

Börfen- und Sandelsteil.

indgefamt 94 030 M.

sefte: 6 % (wie i. 18.) auf die Kriorikitsattien und 2 % (114 %) auf die Kriorikitsattien und 2 % (114 %) auf die Kriorikitsattien und 2 % (114 %) auf die Edit die Heinstelle Gebruf au Heinstelle Gebruf die Gebruf die Krioriksatt Mirier Gefellfächt: 11 % (i. 12 %) die In Verlage die Kriorikitsattien Verlage die Verlage



igen

Der fich tern

Ing

bas tatfür Cen.

bon gen

heit einn •

find

Mr. Ber=

d i e ider

nfte

ezi= Die Sie iert Berbrei Er.

atur

rud= inter

ril=

wir ten, er= 004 eite

bi= le: nommen, der eineiterte Gießperiebetrieb Ende Auguit aufgenommen werden.

" Leutsch Allantische Telegradbengeleschaft in Köln. Äur 1004 wird eine Einnahme in Höße von 2793 506 M (1903 2115 172 M) ausgewiesen. Albstreibe von errette in Höße von 7935 M (62 303 M) vongenommen, der Kadelmortischaft wird von 1935 M (62 303 M) vongenommen, der Kadelmortischaft wird von 1935 M (62 303 M) vongenommen, der Kadelmortischaft von Gericht von 1935 M (64 30). Aus 3afr 1904 mar sie die Geschäft, wie der Bortiand betont, ein Jahr der Ausschmung. Aus Alltienkonstell wurde um 2 Kall. M vongesacht. Die Gesellschaft erhielt nach Eröffnung des gangen Zupflatschafts für 1904 vom Richspostant eine Bergeitung von 750 000 M, von welcher ein Betrag von 400 000 M gut Interhaltung des Dupflatschafts heitinntt sie. Betrag von 150 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie. Betrag von 150 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie. Betrag von 150 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie. Betrag von 150 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie. Betrag von 150 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie. Betrag von 150 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie. Dupflatschafts der der Schaft von verlagen der Elbsigationen, fowie 300 000 M gut Unterhaltung des Dupflatschafts bestimmt sie.

und.

—y. Gehe u. Co., A.-G. in Dresden. Dem Jahresbericht ist zu entschmen: Der ruffisch eines kat keine Rachteile für den deutschen Gaber uffigie jahanische Krieg hat keine Rachteile für den deutschen Gaber Kriegführenden auch an Drogen, Chemifalien, Arzneistoffen und höpfpiatahischemitteln wurde im wesentlichen aus Deutschand gebedt.

Ronfursfachen, Bahlungseinftellungen ze.

Kantursfachen, Zoflungeeinstellungen ze.

— Tichter heintig Eduard Bogel in Hobenstellungen ist.

Rachtaf bes Kaufmanns Karl August Buckere in Jichobrah bei Hobenstellungen in der August Buckere in Jichobrah bei Hobenstellungen der in Leibig. Raufmann Carl Kriebrich Killefun Tieben Friebel in Leibig. Raufmann Carl Kriebrich Hobenstellungen der in Leibig. Raufmann Carl Kriebrich Hobenstellungen in Lieberten Kriebrich Leiberten der Englisten und Kantename fo. Zwisdau i. Sa. Müllenbestiger, jediger Andauer beitrieft hobenstellungen der Kriebrich Georg Erstellungen und Bautmanterialienbänder Friebrich Georg Er offe ein Gescheren und Bautmann (hande im Manufature, Kriebre in Gelanterienvaren, auch Wässigh Leo Samuel Zweig genannt Goldberg in Dredben. Dachbedenneister Bilbelm Hottenrott in Frankenhaufen. Kaufmann Hauf Ziegen bala in Halle a. S.

Tages : Marttberichte.

Zages-Martiscridite.

— Landia a. II., 18. April. (Wartiberidit) White:
1.20—1.40 Mf. pro Silogramm, Gier: 2.75—3.10 Mf. pro Edgal.

— Landigneime, de in citae 10 Kübben angefahren baren, 25 dis
35 Mf. pro Baar.

— Lephyla. 18. April. Brodutten marti. (Bericht von
Rumann u. Leopold, Selpig.) Beigen, fill, per 1000 kg netto
infambilder 170—174 65. Bf., ausfambilder 187—195 5s. Bf.,
Reggen, illf., per 1000 kg netto infambilder 139—142 6s. Bf.,
ausfambilder 153 Bf. Gerle, per 1000 kg netto Brangeribe
bidige 164—174 6s. Bf., eithe über Volts, Washi- umb Buttermare 127—145 6s. Bf., ausfambilder 142—148 6s. Bf.,
wals per 1000 kg netto infambilder 142—148 6s. Bf.,
Wals per 1000 kg netto 122—130 6s. Bf., umber
133—139 6s. Bf., Ginanantin — 6s. Bf., indider
144 fist 67 6s. Bf. Zelfant per 1000 kg netto, Rands
— nominall. Nadskuden per 100 kg netto 12,50—13,00 6s. Bf.
Kibbl, jeth, rogbe per 100 kg netto fier dans bier ohne Saß
Billiges 43,25 6s. gelrorenes — nom. U u g e ra m t i i d.: Wals per 1000 kg netto loco 25,00—27. loco Saale 27—28, Säder ber 1000 kg netto loco 25,00—27. loco Saale 27—28, Süder per 1000 kg netto foro 170—180. Erfein ber 1700 kg netto loco 25,00—37. loco Saale 27—28, Süder per 1000 kg netto foro große 160 bis 175, bo. flien 160—175, bo. Sutter 150—160. Bohnen per 1000 kg netto 102, bo. gelb and Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Die Müßlen

180 Mf. Bflähelber bon Zelfayig umb Umagend notteren: Bedgenneiß

181 Net Brandshilder bon Zelfayig umb Umagend notteren: Bedgenneiß

182 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

182 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

182 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

182 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

182 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

183 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

183 Net Landität 40—50, faluedijde nad Chaldität 100—160. Steffühlen

184 Net Landität 40—50, fal

Rr. II 14,00-14,25 & mit Zollflaufel, Beigenicalen 11,00 bis 11,25 & Roggenfleie 11,00-11,50 & per 100 kg exfl. Sad. — Rinmereg. 17. Puril. (30 ob fen bericht) 150 Ballen Umfah für Runbichafts- und Exportgwede.

— Samburg, 18. April. (Bericht ber RotierungsKommissen ungerieben 2235 Stück, beieben verteilten sich ber Getwart a.b. Biehbei "Stem
ichange" waren angetrieben 2235 Stück; biefelben verteilten sich ber
hertungt nach auf hannover 1850 Stück, dellenburg 161 Stück,
Schleibwig-hollstein 224 Stück (Es wurde gegablist und bus Schachtgewährt.
Bejonbers gute Doppelenber 100—1003, A. I. Anal. 863—928, A.
II. Anal. 79—85 A. III. Anal. 723—773, A. gernigse Sorte
63—68 A. Unvertauft blieben 80 Stück. Der Handel war mäßig rege.

Buderberichte.

Ragdeburg, den 19. Tribe.

Roengnderegel, don 88 9kend. — Salleichen Zeitung.)]

Roengnderegel, don 88 9kend. — Fachbeng: ichvoach.

Rachprodutie seel. 7.5 Pach. — Fachbeng: ichvoach.

Berotraffinade I. dine Hof. — Fachbeng: rubig.

Gen. Maffinade mit Sach — Fachbeng: rubig.

Ben. Maffinade mit Sach — Fachbeng: rubig.

Ben. Maffinade mit Sach — Fachbeng: rubig.

Brot. 27,458, 27,558.

Brot. 27,

Börje bon Berfin vom 19. April.
(Gigener Brahibericht der Holleschen Geitung.)
Der geftern in Remoydet eingetretene schäftere Rückscham bei der ihre Einschaften der Umfäge nur in einer erselstehen Ubschadung der ametikanischen Merken zur Geitung; sonst festen zwar die Kungle einschaften auch eines ermäßigt im allge-

meinen gegen gestern wenig verändert ein. Erhebliche Einbusse ersuhren Laurahitte und Gessenstrehen, während Harpener auf die ischen Laurahisten Unter Laurahisten und Verlander hier eine Auflahisten Unter Laurahisten und Verlanden und Verlanden und von unter Abauten glünftig beeinstufft. Berthältnismäßig gut behauptete englisse Ausstelle Laurahisten und Verlanden und Verl

Brodutendorie.

(Eigener Draftbericht der Halleschen Zeitung.)

Beetlin, 10. Epril. Preise nachgebend. Hate befestigt.

auf große Inpluser mattl. Ribbl befestigt.

Betzen Mai 173,75 &, Ruit 174,75 &, Septbr. 172,00 &.

Broggen Mai 146,75 &, Juli 137,75 &.

Pais Mai 137,00 &, Suit 157,75 &.

Rais Mai 174,00 &, Suit 167,75 &.

Rais Mai 174,00 &, Suit 167,75 &.

Rüßb I Mai 47,40 &, Ottober 49,10 &.

Preisnetierungen für Kuxe am 19. April. (Eigener Bericht der Halleschen Zeitung.)

Roblen-Hure:	Hach- trage	An- gebet	Kali-Werte:	Nath- frage	An- gebot
Berussia	2110	2050	Benthe	680	710
Graf Bismarck	77500	76000	Beienrode	10100	1020
Graf Benst	-,-	7500	Burbach	13100	13200
König Ludwig	28000	27500	Carisfund	10075	10150
Kons, Nordfeld		35	Friedrichshall	2025	2050
	1525	1510	Glickauf-Sondershausen	16300	16600
Schurbank & Charl	3300	3250	Hansa-Silberberg	2325	2350
Siebenplaneten	3175	3150	Hatteri	1150	117
Tremenia		4100	Hedwigsburg		1255
Trier	-,-	4100	Heldrungen I und II	4825	487
Erz-Kuze:			Heldburg	491/2%	501/29
Glückeuf b. Heviges	480	510	Johannashall		702
Selbecker BergwVer	-,-	2150	Ronnenberg AG	2200	222
		560	Schlüssel-Salzaitter AG	1	126
Wildberg	975	1000	Wilhelmshall	14850	1495

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 19. April, 2 Uhr nachmittags.							
Wechsel-Kurse.	Eisenbahn-Aktien.	Consolidation Schalke	Orenstein & Koppel				
Privatdiskont 17/a %.	Halle-Hettstedt 81.80G	frallwitzer Panierfahrik 259,8060	RheinNassau				
	Lübeck-Büchen	Dessauer Gas	Pieberk Mentang 220.00bG				
Reflected 81.25bG	Flektrische Hachhahn	de Luxemb, VA	Rembacher Hätte				
Italien	Grosse Rerliner Strafenbahn 183,10	Deutsche Gasglühlicht	Rositzer Braunkohlen				
Ropenhagen ,	Franzesen ult	Bonneremarck-Hette kony [270,0066]	Sachs, Thur, Braunk,				
Hew-York vista	Canada-Pazific abn	Bortmunder Union Lit. C 1 92,25	do. do. StPr				
Paris kurz 81,356G	Gotthardbahn	Dorimunder Union Lit. D	Cannorbanter Masch				
Schweiz	do Mittelmeerhahn 90,90	Filankurape Kattun	Smalker firmben				
Wien	Luxemb. Prinz Heinrichbahn 119,30	Eintracht, Bergw. 331,0056	Schering, Chem. Fabr				
Geldsorten.	Westsizilianische Eisenbahn 50,30	Flebte Hotern Zürich	Schles, Portl. Zement 212,506G				
	Eisenbahn-Prieritäten.	Frebresitae Rornw	Schudert, Elektr. 138,505G				
Sovereigns	4 % Böhm. Mordb. Gold Obl [101,50	do. Eisen	Clement Glachitten				
Amerikanische Noten 4,2025	3 % Bux-Prager do 83,70	Soirm Ficonw	Staff, Chem. Fabrik [154,00bB				
Belgische do 81,40	4 % Desterr. Gold Pr		Sieltin-Bredower Portl. Zement				
Englische de	1 43/2 % Iwang, Dembrowe Pr 1 98,00	Georg-Marienhütte	Stehwatter Lit R 57,60				
Franzörische da 81,50	4 % Moskau Rjissan Pr		Stelberg Zinkh naue 175,006G				
Holländische do	3 % Transkaukasische 5. Pr	Glauriger Zurkerfabrik	Sudenburger Masch. 113,50G Thale Fixenh StPr. 101,25				
Dartamaichiecha da 85.35	5 % Anajolier 1. Pr	Hallerche Marchinen	Thale, Eisenh. StPr				
Russische do 216,00	5 % do. 2. Pr	Hanney Ranges, StPr	Thilringer Salinen				
Schweizer do	2,40 % Italienische Eisenb. Pr 73,30 4 % do. Rittelmeer Pr 103,40	Hannov, Masth. StPr. A. u. B 428,00bG 217,60	Wegelin & Hübner, Masch				
Deutsche Anleihen.	3 % Part Ficenh. Ohl. 1886 84,10	Hartmann sächs. Maschinenfahr	Westf. Brabt-Ind				
y y	2,40 % Sud. Ital. Eis. Obl 101,10	Harrer A. u. B 77,0066	do. Stahlw				
5½ % Deutsche Reichs-Anleihe 101,70 3% do. do. 190,80	4 % MorthPat. Pr. Liem	Haspe Eis. u. St	Wittener Gußstahl				
3 % do do ult 90,75		Hihernia RerowGes	Wurm-Revier 158,30				
31/2 % Preußische Staats-Anleihe 101,70	Schiffahrts-Aktien.	Hildebrand, Mühlen	Zeitzer Maschinenfabr 223,10				
3 % do. do. 190,80	HambAmerik. Paketf	Ward Ficen # Stahl [201.00hB	Schluss-Kurse.				
31/4 % Rad. Staate-Ant. 1904 mnk. 12 100,40G	Horddeutsther Lloyd 123,00bG	Halderbinsky	Tendenz: still.				
4 % Rayor Staate-Ani do 06 1101.60B	Bank-Aktien.	Kahla Porzellan	Freditablish 208,75				
3 % Rromer Staats-Ant. v. 1902 88,10B		Ratiowitzer Berghau	Real Handelsperellsmatt 170,40				
	Bergisth-Märk. Elberfeld	Walnut Rernwork	Barmstädter Bank				
3 % do. 1896 1905 88,10tB 3½ % Hamberg. StR. amort. 1887-91 102,10G	Berliner Handelsgesellschaft	Rönig Wilhelm abg	Diskonto-Kemmandit				
3 % de StAnl. v. 1886 89,40B	Commerz u. DiskBank 124,006B	Lahmerer & Co	Breedner Rank 156,90				
5 % Sächsische Staats-Rente 89,2066	Darmstädler Bank Markst	Lago, Tiefbohr-Ges	Hationalbank für Deutschland 130,40 Franzosen				
3½ % Rheinprovinz 3 u. 4 conv	Dessauer Landes-Sank	Laurahütte	Lambarden				
916 % Serliner 1882-98 100.10bG	do. Uebersee-Bank 161,25bG	Leopoldshall 89,50	Italien, Mittelmeerbahn 90,60				
4 % Erfert 1893, 1901 102,75G 3 ½ % 60. 1893, 3	Diskonto-Kommandit-Ant. 18,94bG Dresdner Bank 157,20	do StPr	Bachumas Gusstahl 251,10				
	Freener Reedit	Harchinenfahrik Rudan	Douteth Luvemb V -A				
3½% de. 1886, 1892 99,75B 4% Magdeburger 1891, untonv. 1910 104,105G 3½% do. 1875—1902 100,00B	Gothaer Grundkredit-Bank 165,30bG	Mathildenhätte 74,50bG	Bortmunder Union-E 32,20				
4 % Magdeburger 1891, antony. 1910 104,1086	Leipziger Kreditanstalt	Menden & Schwerte PrAkt	Koncolidation				
	1 do. Privatbank [115,0000	Mülheim Bergw	Geleenkirchener Rernwerk 233,20				
	Mitteldeutsche Kredit-Bank 123,006G	Neme Bnd -Akt -Ges	Harpener				
3½ % Naumburg 1897/1900 conv 99,25G 3½ % Weimar 1888 99,50G	Nationalbank für Beutschland 130,50bG	Hiederl. Kohlenw. 130,50bG Nordstern Steinkehlen. 266,30bG	Große Berl. Straßenbahn				
	Petersburger Diskonto-Bank 153,25	1 Observal Firenh Red	Horddeutscher Lloyd 123,00				
Pfandbriefe.	Preufische Boden-Kredit-Bank	do. EIndKaro-H					
4 % Landschaftl. ZentrPfbr -,-	Reichthank	Oberschl. Kokswerke					
31/4 % de. de 1100,0066	Pucciceho Rank f. aucw. Handel 128.00						
3 % do. do. 88,600	Sächsische Bank	Kursnotierungen	ler Leipziger Börse				
31/2 % do. do 100,00B	Schlesischer Bankverein	vom 19. April, 1 Uhr na	chm. Mitgeteilt vom Bankhause				
3% do. do 88,40B	Wiener Bankverein 142,006B	Hammer & Sc	hmidt in Leipzig.				
		THE PROPERTY OF SE	werent til Tresburge				

Kursnotierungen der Leipziger Börse n 19. April, 1 Uhr nachm. Mitgeteilt vom Bankbaus Hammer & Schmidt in Leipzig.

Dividende 1903 1904				Dividende	1903	1904	
3 % Sächsische Rente	_	_	89,35G	do. BodKredAnst.	7	7	151,00G
31/2 % do. Staatsanl.	- 1	_	100,35G	Große Leipziger Straßenbahn	7		174,75b
81/2 % Leipzig. Stadtanleihe	_	_	100,20G	Hallesche Strafenbahn	1	41/2	119,00B
4 % Crollw. Papierfabr. Obl.	-	_		Leipziger Elektr. Strafenhahn	31/2		102,00G
4 % Hall. Stadtbahn Oblig.	-	-	101,00G	Altenburger AktBrauerei	112/3	11	185,25G
4 % Mansf. Gewerk. O. a. J.	-	-	101,75G	Cröllwitzer Panierfabrik	12	-	252,50G
4 % Mansf. Gewerk. 0. 1902	-1	-	103,00G	BörstewRattmannsd. St.	21/2	-	57,75B
4 % Zeitzer Paraffin Obl.	-	-	101,00G	do. do. Vorz.	5	-	98,75B
31/2 % A. D. KrAnst. Pfdbr.	-	-	100,25G	Clauziger Zuckerfabrik	10	-	139,50G
4 % do do	-	-	102,75G	Hallesche Zuckerraffinerie	15	-	201,75bG
4 % HypothBank Leipzig	-	-		Körbisdorfer Zuckerfabrik	8	-	151,50B
Pfbr. XI. unkdb. bls 1914	-	-	103,00G	Leipziger Baumwollspinner.	14	14	225,00G
31/2 % Kommunalbank für				Leipziger Biarbrauerei Riebeck	10	10	214,00B
Honiar, Sachs. AnlScheine	-	-	100,20B	Leinziger Elektrizitätswerke	6		132,50G
4 % Kommunalbank für				Leipziger Kammgarnspinnerei	4	17	171,00G
Königr. Saths. AnlScheine	-	-	103,00G	Leipziger Malzfabr. Schkeuditz	71/2	19	156,00G
				Mansfelder Kuxe	40.4	-	945,00G
		_		Naumburger Braunkehlen	10	-	187,00G
Aktie	n.			Portland Cemenifabrik Halle	0	1	108,00G
Außig-Teplitzer Eb.	10	80	234,50G	Stohr & Co., Hammgarnsp.	7	5	146,00G
Böhm. Hordbahn	5	50	122,50G	Thuringer Gas	15	15	299,50G
Buschtiebrader Eb. Lit. A. 1		_	287,50G	Tittel & Krüger, Wollgarnfabrik	6	2	112,50G
de. Lit. B.	111/4	_	270,50G	Wernshaus. Hammgarnspinn.	8	14	115,75G
Allgem. Deutsche KredAnst.			178,00bG	Zeitzer Paraffin	9	-	163,00G
Kredit- u. Sparbank Leipzig		-	64,50G			1	1
Leipziger Hypothekenbank	7"	7	148,50bG				
Sächsische Bank	ic	6	135,10G				

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkaut von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- u. Verkaut von Wertpapieren, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Ausländische Staatspapiere.

Ausländische Staatspap
5% Litema 1886 gr.
4.5% da. 1898 gr.
1.75 gr. 1898 gr. 1898 gr.
1.75 gr. 1898 gr. 1898 gr.
1.75 gr. 1898 g

tto Struve fr. A. Stoll,

Inh. Ernst Sanders Erben. Gegründet 1845. Aelteste Weingrosshandlung, Kl. Klausstrasse 15.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

Rhein-, Mosel-, Südweine u. Champagner. Besonders bringe meine bekannten langjährig gelagerten Bordeaux-Weine



Brauerei-Aktien.

 Patzenhofer
 261,00kB

 Schultheiss
 284,90

 Leipziger Brauerei Riebeck
 213,75

 Vereinsbr. Artern
 104,00B

Industrie-Papiere.

Abunulatere-Papiere,
Aktunulatere-Papiere,
Aktunulatere-Papiere-Papiere,
Aktunulatere-Papiere-



Don

DSS & F ersrp

Stadttheater in Salle a. S. Donnerstag, b. 20. April 1905 209 Bfi. i. Mb. Beamtenfailt. 1. Riert. Robität! Bum 1. Male: Robität! Marienkind.

Oper in 2 Aufzügen. Mit freier Benugung des gleichnamigen Marchens der Gebrüder Grimm. Dichtung und Musst v. R. Winger. Negisjeur: Theo Naven. Dirigent: Kapessmeister B. Tittel.

Dirigent: Aapellmeilter B. Zittel.

Det Marien im Dr. Banalch.
Das Marien im Dr. Banalch.
Das Marien im Dr. Banalch.
Dr. Banalch.
Dr. Banalch.
Dr. Marien imb B. Goomer.
Drei Engel B. Goomer.
Drei Engel B. Sorta.
Dr. Ranzler Cad Muth.
Der Minister Gal Muth.
Dr. Winnister F. Megamber.
Bwei Bogen 1C. Gartmann.
Bwei Bogen 1C. Höbiger.
Ein Unstützer F. Megamber.
Ein Unstützer F. Megamber.

Sin Anführer F. Allerander Gin Anführer G. Allerander Simmlische Seerscharer, Bagen, Blumenmädden, Tänger und Tängetinnen, Bolf. Nach bem 1. Aufguge längere Bause, Kafienöffnung 7 llbr. Anf. 78 llbr. Ende gegen 10 llbr. [5857

Mm Rarfreitag bleibt bas Theater gefchloffen

Sounabent, b. 22. April 1905. 210.B. i. Ab. Beamtent, gitt. 2. Biert 8. Beritellung im Schiller-Gyclus Wailenstelns Tod. Trauetfpiel in 6 Alten von Friedrich von Schiller. Schülerbilletts an der Abendlaffe

Borletter Tag! Walhalla - Theater.



Sente 8 Uhr

Direktors B. Schenk Elite-Yala-Vorstellung

mit [5] 20 Riesen-Programm Nummern.

Jeber Befucher erhält ein reigenbes Conbenier.

Morgen Donnerstag Abidieds = Borfellung

Auswärtige Theater.

Donnerstag, den 20. April 1905 Geipzig (Neues Theater): Geichloffer Geipzig (Altes Theater): Gefchloffer Beimar (Hoftbeater): Gefchloffer

Bruno Heydrich's Conservatorium

für Musik und Theater.
Osterferien vom 21.—30. April.
Wiederbeginn des Unterrichts am
1. Mai. – Neuanmeldungen auch
während der Ferien. (5917

Gesang- u. Klavierunterricht erteilt Gertrud Steinmetz, Sternstrasse 10, 1. [5015

Pensions-Gesuch. Für einen Tertianer des flädt Chmnasiums wird jofort Benston geiucht. Oberteberr ob. Rettoren bevorzugt. Offert. m. Breisangabe an die Erped. diefer Beitung unt. Z. f. 359 erbeten. [5792

Solbab Bernburg, Bringen-firaße 6, rubiges Saus, gut möbl. Zimmer, frol. Bflege, forgfält. Be-föligung (Rerventrante ausgeschl.). Benj. 3-4 Mt. Alles inbegriffen.

K. Mauersberger,

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt für Damen- u. Herren-Garderobe, Dekorationsstoffe.

Teppiche, Gardinen, Stickereien etc. Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Grösstes Etablissement der Provinz. Ueber 100 Angestellte und Arbeiter.

6 Filialen in Halle (und div. Annahmestellen).

Abholen und Rückliefern kostenfrei. 8 und 1252. Fabrik-Fernruf Ammendorf 20. Fernruf 1248 und 1252.

Malepartus

"Hotel Preussischer Hof".

Wein-Restaurant "Hotel Zulpe".

Empfehle zu den Feiertagen 2,— und 3,— Mk. von 12 Uhr. Tafelmusik . von 6 Uhr Souper à 2 u. 3 Mk. Tafelmusik

- 4 Krebse 60 Pfg.

Spezial-Offerte.

weiteres gebe ich folgende Weine tief unter den regulären Preisen ab:

Moselweine:

Fl. 50 Pfg. Fl. 55 Pfg. Fl. 60 Pfg. Fl. 65 Pfg. Fl. 75 Pfg. Fl. 90 Pfg. Königsmosel Erdener

Rheinweine:

Laubenheimer Fl. 70 Ptg.
Niersteiner Fl. 75 Pfg.
Hochheimer Berg Fl. 90 Pfg.
Bodenheimer Feuerberg Fl. 105 Ptg.

Bordeauxweine: Pauillac Fl. 70 Fig.
Petit Medoc Fl. 80 Fig.
Chateau de Macau Fl. 90 Fig.
1899er Medoc Listrac Fl. 115 Fig.
1900er Cantenac Fl. 120 Fig.
1899er Medoc Listrac Fl. 130 Fig.

Robert Weise, Friedrichplatz,

Berfonen. die verlangt werden.

Stellung als Buchhalter, Sekretär, Leute uach 2—3 monati. gründi. Ausbildung, Preis missig, Prosp. gratis. Bisher ca. 1100 Beamte verlangt. Direktor P. Klüstner, Leipzig-Schl., Könneritzstr. 26, I. u. II.

Suche für fofort ober 1. Buli nen zuverläffigen, tüchtigen [5824

Maschinenmeister

für Dampibreichfat und fonftige laubwirtichaftliche Majchinen bei hohem Lohn. Rud. Rossner, Stadtgutsbefiber, Zeit.

Junger Diener herrichaftl. Diener nach auswärts gefucht. Angebote m. Beugn. u. Bild unt. B. p. 9198 an Rudolf Nosse, Salle S. [5778 Bum 1. Juli fuche ich ein

Stubenmädden. welches im Reinigen ber Zimmer im Servieren, Raben und Blätter geubt ift.

Suche jum 1. Juli entl. frube

Schweinemeister.

Selb. muß verheitatet fein und Erfahrungen in Biehnucht u. Mege befigen. Stellung bei gut. Leifung bauernb. 200n 55 Mt. neben freier Wohnung u. Raturalien. Umgugsfolten vollt. vergütet. Beugnische ichriften au Rittergut Mühlbach b. Burger

Berjouen.

Ber fofort ober fpater fucht ein tücht., juverläffiger, junger Mann, 26 Sabre alt, verb., Stellung als

Buchhalter

auf Nittergut ober Domäne. Brima Beugnisse zur Berfügung Gest. Oss. unt. **z. m. 365** an di Typedition dieser Zeitung. [5916

Gefernter mit 8jühr. Braz., bejt. **Jandwirt**, Bengal. u. Rejer. fucht bald. Berwalt. Stelle. Offert. unt. **U. b. 9068** an Rudolf Mosse, Halle a. S. [5891

geübt ist. Emilie Betheke, Burgstrafe 45.

Werderfamie, 05. Gutterlinett, verb. Perselnedt juden tofort, verb. Beralnige is. Deutschiede ilane, ist. Gettleung durch Krau Marke Salangen-Post", cfflingen e.g. Mitter Mark 5.

Bermietungen.

Für Aergte, Rechtsanwälte, Berficherungen ehr geeignete berrichaftl. II. Gtage

febr geignete berichaft. II. Etage, 6 Zimmer, Rüche Bad ze, welche wunichgemäßrenoviertwerden wird, immitten der Stadt, ver 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 1000 MR. Zu erfragen in der Exped. d. 81g. 5995

Magdeburgerftraße 36. egenüber d. Aliniten, bertichaftl. Et., 6 Zim., Zub., Gas, 1. Oft t verm. Befichtig. 11—1. [5866 Angenehmfte Wohnlage

Alte Bromenade 8, I. Etage, sofort zu verm. 8 Bir Gas, Bad, Dampfheizung.

Bettinerstraße 19,

hochberrichaftl. Wohnung, 8 beigb Zimmer und Zubehör, Beranda, Garten jur alleinigen Benugung, fofort oder später zu vermieten.

Lafontainestraße 2,

erfte Etage, 6 Bimmer und reichl Bubehör, 2 Balfone, in fconer Lage fort ober fpater gu vermieten. Näheres Lafontaineftr. 1, pt.

Helle Werkstatträume und ein Schuppen

A. Vondran, Copbienftrage 41. Geldverkehr. 900000 Mk.

auch anr höchster

B. J. Baer.

Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

-10 000 Mk.

auf vorzügliche hyvothet sofort ober später zu leiben gefucht. Off. unter B. K. 9234 an Rudolf Mosse, halle a. S. [5910





F. B. Heinzel

Bunte Schirm-Bezüge, viele pracht polle Mufter, in einer Stunbe. Bitte beachten Sie meinen Schaukasten.

Bridi Reine

Goldschmied Geiststrasse 65

Ostergeschenke.

Familiennadrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Frida Richter Georg Straube

15. April 1905. Dalena Schafstädt. WWWXXXXXXXXX Berlobt: Frl. Lotte Schade mit Stn. Raufmann Mar Porth (Bainzia—Eningen u. Achalm).

Sorn. Kaufmann Mag Borth Cheinig-Amingen u. Madam, Krit Cvith v. Bertdmer mit den, Krit Cvith v. Bertdmer den Glafe Schmidt (Plauent 12.— Zwidau). Er er he f. it dr. der Raftor Cbeling mit Frt. Natara Luck (Sorau N.-2.). der Jahrithef. War Jodalid mit Brt. Marte Ceber (Bitma—Aresben). der Jodeling mit Frt. Natara Luck (Brima—Breshen). der John Schmidt (Brima—Breshen). der Schmid

Tobes : Angeige.

heute nacht entichlief fanit nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiben unfer innig geliebter, fürjorglicher Bater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Ontel, herr

Abraham Friedmann 71. Lebensjahre, mas wir hiermit ichmerzerfullt mitteilen. Halle a. S., ben 19. April 1905. Marienstraße 24. In tiefer Trauer

Familie Friedmann. Die Beerdigung findet am Freitag nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaufe aus ftatt. [5880

Tobes Muzeige.

Seute verichied fanft nach turgem Leiden unfer lieber Bater Grogvater

Gottfried Bennemann

85. Lebensiahre.

Dies zeigen ftatt besonderer Meldung tiefbetrübt an die Familie Bennemann.

Rittergut Eromsborf, ben 18. April 1905. Die Beerdigung findet am Freitag, nachmittags 3 Uhr in [5915

Machruf.

Es bat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute morgen 1/23 Uhr den Aitsiber herrn

Andreas Koch

durch einen ichnellen Dod aus unserer Mitte abgurufen. Wir bellagen seinen Seimgang tief, da wir an ibm einen ebens pflichttreuen wie ersabrenen Mitarbeiter an Gottes Reich verloren haben. Möge ibm nun Gott sein erviges Licht leuchten lassen. Bebig, ben 17. April 1905.

Der Gemeindekirdenrat von Bebik.

Dantjagung.

Statt jeber besonberen Melbung. Auf vie be jahllofen berglichen Beweise inniger Teilnahme mahrend der schweren Krantbeit, sowie beim Begrädniss meinen bei steueren, unvergektichen Mannes jage ich allen, die mir in den schweren Logen mit Nat und Zat liebeod beständen, die seinen Sant je überreich mit folibaren Krängen und Balmenzweigen schwäder und ihm durch ife Geleit die letze Ehre erwiesen, meinen märmiten und berglichsten Dant.

Salamünbe, ben 18. Mpril 1905.

Die tieftrauernde Wilme Emma Kleyla



2. Beilage gu Dr. 187 ber Salleschen Zeitung Landeszeitung für die Proving Cachfen, für Unhalt und Thüringen.

Biffenschaft, Aunst und Theater.

16. Von der Universität Halle. Wie wir sören, ist aum außerordentlichen Brosssor ist aum außerordentlichen Brosssor ist aum außerordentlichen Brosssor ist aum außerordentlichen Brosssor ist auch außerendentlichen Brosssor in der philosophischen Fatultät der Universität Halle aus zu geleich Vorsieher der Abeteilung für landwirtschaftliche Moddinen und Kunfurtechnit au fundwirtschaftliche Moddinen und Kunfurtechnit au fundwirtschaftlichen Universitäts-Anstitut, der Oberlehrer an der Kallangewerfichule au Ca if ist, die plowe Angeneum Er sollt Sert, Indexen und Kunfurter im Kann der niede Lechnif die Holf und Tallen warden und Kunfurter in Winnehen und Jürich Woldinendau, arbeitete voraftisch in Waltschaft und Kallen, war dann Missisch Woldinen den Modiffichen Woldinen dan Modiffichen Woldinen der Angeneufschaftlichen und gewerbliche Banfunde au der Königlichen Aungewerfichule zu Cossellen und er Königlichen Aungewerfichule zu Cossellen und der Königlichen Aungewerfichule zu Cossellen Schaftlichen Angewerblichen Auflitiert ist dem isch wird der hier den konten der Koniglichen Aungewerfichule zu Cossellen Voranzellen und der Königlichen Ausgewerfichule zu Cossellen und der Freisabegent in der philosophischen das dererblichen Stuffund aus der Königlichen Kann und der Koniglichen Schaftlichen Schaftlichen Unterhalbeit kan 1 e. a. D. der phil. Hind den Krosssellen und der Koniglichen Schaftlichen Krossellen und der Koniglichen Schaftlichen Krossellen und der Vereisaus albeicht ernannt worden. Bedoentund erstelle den fich in Salle am S. Zanuar 1902 für Landwirtlich kan 1 e. Sochentliche Stocken und der Vereisau albeich ernannt worden. Bedoentund kanden der Greisung der Annaus er Verein im der Vereisunder erlage wieden Erne Verlein in der Bodentund kanden. Derleich bat für ihweiten unter Berleich unterfliche, ihreiter Geriebander erlage un

Berionalnadridten.

Bahnwärten Franz Neißner zu Apollensdorf im Kreije Bittenberg, Bilhelm Tade zu Gielde im Kreije Goslar das Allgemeine Ehrenzeichen.
— Die Genehmigung zur Anlegung des Fürstlich schwazzburgischen Ekrentenzes vierter Alasse wurde dem Generalinhertor der Wagdedurgischen Landseuerjozietät Anaat zu Attenhausen erteilt.

Schiffahrts-Radprichten.

Edjifahrts-Radpridten.

— Nordentifer Liopd. "Bugern" 17. Myrit d. Bort Caid abgeg. "Hofennolern" 17. Myrit adm. 2 Uhr in Alexanderen angefommen. "Brings Frene" 17. Myrit andm. 2 Uhr in Alexanderen angefommen. "Brings Frene" 17. Myrit andm. 6 Uhr d. Gibralter abgeg. "Breußen" 18. Myrit d. Spint andm. 6 Uhr d. Gibralter abgeg. "Breußen" 18. Myrit d. Spint abgeg.

— Samvarg-America-Chinie. "Armenia", d. Shibachhia, 17. Myrit mittags 12 Uhr 40 Min. a. d. Che angel. "Anjovia" 18. Myrit d. Spint d.

Birdlige Anzeigen von Salle und Vororten.

Airchlige Anzeigen von Halle und Pororten.

Am Narfreitag, den 21. April 1995, predigen:

Ju II. 29. Frauen: Form. 10 Uhr: Urchviolat. Pfanne.
(Motette.) Nach der Kredigt Beichte und heiliges Abendmabl;
Derfelbe. Übends 6 Uhr: Diat. Gritneiten. Nach der Kredigt.
Beichte und beiliges Abendmabl; Derfelde.

Et. Utrich; Borm. 10 Uhr: Baftor Seintle. Nach der Kredigt.
algemeine Beichte und Ubendmaddisfeier; Derfelde. (Kollette für
Arme der Gemeinde.) Ulltir: Cantor Seintle. Nach der Predigt.
Kinne der Gemeinde.) Ulltiriciana. Vorm. 11½ Uhr: Franckfelder
Kindergotteskienst im Saale der alten Bolfsschule an der Neuen
Kromende; Kaltor Seintle. Nachn. 2 Uhr: Kindergotteskienst in Saale der alten Bolfsschule an der Neuen
Kromende; Kaltor Seintle. Nachn. 2 Uhr: Kindergotteskienst in Sengmende; Beichte und Bebendmahlsseier; Derfelbe.
Derfafter Bächtler. Abach der Fredigt allgemeine Besiche und
Wiedenmahlsseier; Derfelbe.

Ju Et. Avoris: Barm. 10 Uhr: Sup. Saran. Nach der
Fredigt Beichte und beiligss Werdmahl; Derfelde. Nachm.
Deptialtriche: Borm. 8½ Uhr: Bafter Vietlichmann.
Deptialtriche: Borm. 8½ Uhr: Bafter Vietlichmann.
Deptialtriche: Borm. 8½ Uhr: Bafter Vietlichmann.
Deptialtriche: Borm. 10 Uhr: Ou Uhr: Devreo. Knutb.
Rach der Kredigt Beichte und Kommunion: Derfelbe. Borm.
11½ Uhr: Kindergottebeiderii in der Gelule am Bölbergerneg;
Dial. Witte. Borm. 11½ Uhr: Almbergottesbeinf in der St.
Georgsfargle; Diffsverd. Schmann. Nachm. 5 Uhr: Windergottebeiderii noden.
Beiter Beiche und Kommunion; Derfelbe.

Im Banf Riebect-Ciff: Borm. 10 Uhr: Dial. Mitte.
Iohannesfirche: Borm. 10 Uhr: Passor And der Bredigt Abendmahlsfeier; Derfelbe. Abendd 6 Uhr: Bastor Kastner. Rach der Ptedigt Abendmahlsfeier; Derfelde. Amts-noche: Pastor Johner.
Bergmaunstroft: Nachm. 4 Uhr: Abendmahlsfeier; Pastor Tister.

Kadmer. Rach der Pedelgt Abendundlösseier, Verseide. Amtsmode: Baitor Jadmer.

Bergmannstroft: Rachm. 4 Uhr: Abendundlösseier, Basso
eichen James. Eriffung: Borm. 10 Uhr: Gottesdienst.

Domfriche: Korm. 10 Uhr: Domprod. Lic. Lang. Rach der
Prodigt Kommunion; Derselbe. Abends 6 Uhr: Domprod. Bestig.
And der Pedelgt Abenderstung; Derselbe. April, nachm. 5 Uhr:
Beichte und die Nehmdnahl für Kamitien; Derselbe. Am Andchus
beieran Beichte und die Nehmdnahl für Kamitien; Derselbe. Am Andchus
beieran Beichte und die Nehmdnahl; Derselbe.

Rachreitig vorm. 10½ Uhr: Gottesdienst; Derselbe. Im Andchus
beieran Beiche und die Nehmdnahl für Kamitien; Derselbe.

Austrentinsörische: Korm. 10 Uhr: Basso Bagner. Rach
dem Gottesdienste Abendmahl; Derselbe.

Rachm. 11br: Reiser
erediger, Gönnther.

Erehdanusörische: Rorm. 10 Uhr: Basso Beinhof. Rach
dem Gottesdienste Behodmahl; Derselbe.

Kadm. 3 Uhr: Abendmahl; Stifferendiger Bushof.

E. Baulwörische: Borm. 10 Uhr: Gottesdienst; Fasior von
Proceder. Nach dem Gottesdienste Reichte und Abendmahlseier;
Perselbe. Gönnt. 12 Uhr: Kindergottesdienst; Fasior von
Proceder. Nach dem Gottesdienste Leichte und
Webendmahl; Derselbe. Mennenig.

3 E. Bartholomäus
(Qalle Giebichenstein): Dersel.

Nach Beine Gable. Seinhonals
(Derselbe. Nennenig. Bethge.

And der Merden der die und beiligs
Webendmahl; Derselbe. Nennenig.

Bethge. Nach der Freibigt Beichte und beiligse Webendmahl; Derselbe.

Palle-Trotha: Donnerstag, den 20. April, vorm. 10 Uhr:

Palle: Trotha Sumer Sad, den Erselbing: Rachreit und billiges
Webendmahl; Derselbe. Mehne Stifaberfeite und bil Uhr:

Beichte und beiliges Webendmahl; Derselbe.

B

Beidie und heitiges Weendundli Diet. Donath. Karfreitag vorm.

10 Ulty: Dr. Kenrich. Nach der Bredigt Beidie und hi. Abendundli Zveielbe.

E. Franzielne. mid Clifabetöfträge: Kom. 8 Uhr: Ituaz.
Kottedienit. Abends 73 Uhr: Kaifenandadt und Bredigt. Sonnsehnd, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: h. Weiben. Sonn. 8 Uhr: Sochant. Abends 7½ Uhr: Asifenandadt. Sonn. 8 Uhr: Sochant. Abends 7½ Uhr: Asifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Kaifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Kaifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Kaifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Asifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Asifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Asifenandadt. Sonnabend, den 22. April. vorm. 6 ½ Uhr: Asifenandadt. Sonnabend. Sonna

Baptiften: Gemeinbe Friedensfirche, (2. = Buchererftr. 39) ; Nachm. 4 Uhr: Gottesbienft ; Bred. Drems.

ringe dent nuns rang Fr. serin geb. geb. inno

Bekannttunahung.
311 diese Sommer werden im Scalfreis erigonomertrische derruefiungsarbeiten ausgeführt werden. Die damit bestätigten Dissiere, Beamten u. f. n. werden ind werd Musweis seinigteren.

Mit Misser in des Wichtigkeit und Gemeinmüßigkeit der angeordneten Arbeiten werden die beteiligten Grundbeitger erindt, die Beamten nach Wigastiffeit zu miterfügen und insbesieher einen der den erwagen Betreit ihrer Grundbückeit dem Schweizer der Grundbückeiten zu bereiten.

Die Herren Guts- und Gemeindeurgeber erluck ich, für wöglichse Werderung beier Weckminnachung Sorge zu tragen. Date krönigliche Landberg des Scalfreises.

Der Königliche Landberg des Scalfreises.

Nr. 3392. von Krossigk. 40 39 33 29

Jounnalar-Alering v 5525555 7 Stadeneif, b. i. Underschen ober gemids & F. de. Se. D. interritei betrieb, 10b. Generhe, Mitter I. Erfein der Gegen in der Sein der Gegen in der Sein der Steuerwesen HOM Otto 0,90 501100 1 0,90 1,65 1,80 0,45 0,45 3,1 1,65 1,80 1,80 0,45 1,80 1,25 8,25 3,1 3,25 8,25 3,1 3,40 0,85 0,85 14,25 14,25 14,25 4,75 3,25 0,85 0,85 9,-5,75 1,50 24,755,750

Die Strede Siation 1.5 die 2,52 der Kr Disne Vertragerstürchwegen Ausführung der Alte vom 25. die Miss als die auf meteres für Die Unflahrt inder über Schienzig dezw. Lett Die Unflahrt inder über Schienzig dezw. Lett Die Linghaft inder über Schienzig dezw. Lett Die Linghaft inder über Schienzig dezw. Lett Die Linghaft inder über inder Schienzig dezw. Lett Die Linghaft inder über Schienzig des Schienzig de

a. S., den 17. April 1905. er Königliche Landrat des S von Krosigk. ber Arcischauffee ber Kleinpflaserung für ben Fuhr-

fatt.

De Padpiredining der Geschäfte einer Be, bebannte im Bezirte Ballvit fabe ich vertretung der Bezirtelschannte Gotische in Teische Gotische Gotisc

Bezirfe: etungsweise f weiteres Rerdinand Schol gebrochen. Raunis, t

Befanntmachung.
bem Schweinebeftanbe bes Badereibe Scholler ju Mort ift bie Nottanffeuche ben

Befantittinachiing.

3.3d bringe hiermit aur öffentlichen Kenntnis, daß vom
1. Mai da, 38. ab an Selfe des Herrichtets. Daß vom
2. Meicher, John de Melle des Herrichterst. Archinerdalle a. Z., Serberftraße 10. die Tellenvertrering bei
der Ergänzungsbefdan in den Affelde flandbeiffen Ginner, in
Wertien, Wentliche, Mennberg, Meideburg,
Diesfan, Swanflicht, Ammendorf I. II und III
mid Visientingen, mit wiertragen worden ift.

3. Le 3. Ben 13. April 1305.

Caalfreijes. mit der Er-

nicht mehr

erhobenen

Salle a. 9 ben 20. April 1905.

şu Ur. 187 "Halleschen Beitung".



"Sie haben Vorteil, in grossen Original-Flaschen zu M. 6.— (3nbalt ca. 1125 Gramm) ein kaufen und sie den jum praftischen abstülen."



Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung.
Am 22. April d. As. (Sonnabend vor dem Ofterfesse) wird der Betrieb des Kadiligen Schlache: und Biethofes, mit Ausnahme des Kühlbaufes, von nachmittags 3 Uhr ab einspiellt.
Halle a. S., den 17. April 1905.

hans - Verkauf.

Das Sansgrundfild
Dedtrafte 9
hierleibt, mit Bor und sinters
gaten, 680 gm groß, in guten
bauliden Auflande befindlich, ifter 6500 Mart zu verteurten.
Das Armidlität eignet fich vogen
einer nubigen Lage iehr gut zu
einer Bribartfinit. Nahrer Austunt erzeit.

Juffigrat Dr. Rüffer, Salle a. S., Alte Bromenade 31 Gute Kapitalsanlage!

Oderbrudgut,

ca. 490 Morgen, ca. 5000 Mart Grundsteuerreinertrag, fait durch gängig Nübenboben, brillante Ge-baube, berfügeftigies Wohnbaus, sehr gute Lage, soll umfändebalber billig verkauft werden. An-ablung nach Uebereintunst. Ber-wittten unsehen.

Rrantheitshald. Din ich gezw., mein flottgeh. Restaurant

in unmittelbarer Röfe von Erfurt mit Saaf und größen Grenzer mit Saaf und größen Gengergarten, Multibaulian und Kolomaden möglichst bald mit nur 4- bis 5000 Mr. Amadhung zu verfanfen. Großer Saffec-Unindag, ca. 350 hl Sier. Difecten von Selbitrefictianten erbeten unter E. 197 an Rudolf Mosso, Erfurt.

Gafthof I. Rang. in Kreisstadt, Dobesfalls halber sofort unter günftigen Bedingungen gu verkaufen durch Fr. Mauer, Hallea. S., Friesenstr. 13.

Rittergut Boiden

an ber Merfeburg : Beipaiger Chauffee bat girfa 800 gtr. Epeile ober Cantlartoffeln

(Brof. Maerder) mit 3 Mf. pro 3tr. abzugeben. [5825

50 Morgen Butterrübenfamer und 30 Morgen Währen

und 30 Morgen Wöhrenfauren bat ein Zuchter noch abuischießen aum mebrjährigen Andau. Adbere Auskunft unter Z. n. 366 an die Exped. dieser Zeitung. [5799

Luzerne

Buder. n. Gutterrübenfamen gu faufen gefucht. Bemufterte Offerten unter Z. d. 357 an die Egveb. diefer 3tg. erbeten. [5800

3000 Zentnei

Entterkartoffeln ls Brennware geeignet, offerierer preiswert [5837 Buhlers & Northe, Torgan.

Stammidaferei Salgfurth

bei Capelle, Broving Sachier Telegraph, Telephon u. Staatsbah; Raguhn in Anbalt & Rilometer zwijchen Bitterfeld-Deffau. Berkauf der

Jährlinge

befter Qualität verlauft R. Hofmann, Ralberieth b. Arter

200 Bentner

Bekanntmachung. Die Alee- und Brasnuhung auf bem Erundstüde bes städtischen Eleftrigitätswerfes foll für bas Ruhungsjahr 1905 bergeben

iverdort.
Aligebote find bis Aligebote find bis Aligebote find bis Dunnerstag, ben 27. April d. As., vormittags 10 Ufg. Dunnerstag, ben 27. April d. As., vormittags 10 Ufg. im Durcau des Cieltrigitätisvertes, Holled G. Die Verwaltung des fädblichen Electristätiswertes.
Die Verwaltung des fädblichen Electristätiswertes.

Konfursberfahren. Lieber das Bermögen des Kauf-manns Abolf Sierufeld in Jalle a. S., Gr. Ufrichftr. 21, wird heute am 17. Lipeil 1905, bormittags 119/4, Uhr das Konfursberfahren

11% Uhr bas stontungen Garoto gu Salle a. S., Bilbelmitrofe 4, witd gumlen gerieber. Caroto gu Salle a. S., Bilbelmitrofe 4, witd gumlSonturveerallet ernannt. Kontursferderungen find bis jum 3. Juni 1905 bei dem Gerichte

angumelben. Es wiedluhfaffung über Se wird aur Beidbuhfaffung bes ernannten over die Behl eines anbeen Berwalters, sowie über die Bestellung eines Miguerausichussells und eine Kläubigrausichussells und ein g. 182 der Konstarkordnung begeichneten Gegenstände auf

ben 18. Mai 1905, vormittags 9 1/2 Uhr und jur Brüfung der angemelbeter Forderungen auf

porverungen auf ben 15. Juni 1905, vormittage 9 Uhr vor bem unterzeichneten Gerichte, Al. Steinstraße 7, II., Zimmer Rr. 31, Termin anderaumt.

Termin anderaumt.

Millen Berjonen, welche eine zur Aonlursmaße aehörige Sache in Belig haben oder zur Kontursmaße eiwos ichuldig find, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschulbner zu verahöligen oder zu leisten, auch die Erryflichtung aufseiten, auch die Berryflichtung aufseiten, auch die Berryflichtung aufseiten, auch die Ber Sache abgesinderte Befriedigung in Anspruche Ben Aonlursberweckter bis zum 15. Mai 1905 Angeige zu maden.

Salle a. S., Den 17, Maril 1905 Der Gerichtsichreiber bes Ronigl. Umtsgerichts, Abteilung 7.

Berbingung. Die Ausführung der Maurer-arbeiten pp. zur Erneuerung der Karfmauer der Kauf Riebeditiftung an der Luther- u. Röpzigerstaße.

an der Luthers in Stopping.
Termin am
Denstag, ben 25. April 1905,
bormittags 10 lihr
im Seltetaria, Simmer Nr. 23
des Wagegebäudes zu Halle a. S.

Abladepläte für Banidutt.

Die beiben für ben Betrieb geichlofenen Betrieb geichloffenen fisstalischen Steinbrücke in der Gemarkung Trotha, von benen ber eine hinter dem Friedhoffe gu Trotha und ber an-bere westlich der See-bener Errase liegt, follen auf 6 Jahre im Meggebes öffentlichen Metigebote

am Freitag, b. 28. Mpri b. 38., borm. 10½ 11 br jum Abladen bon Baus ichnet in dem Gafthof jur Krone ju Salles Trotha berhachtet werben.
Die Bebingungen

Die Bebingungen liegen bafelbft aus Ginfict aus. [5899

Derfeburg, ben 15. Mpril 1905. Regierung.

Bekanntmadung.

Mit Genebmigun des Promistalerates find die alljährlich bier flattfindenden beiben Alehmärke
von Dienstag auf den vordergehenden Wontag, an welchen
ver Krammartt abgehölten mird,
verleat worden. Der nächfie
Biehmarft findet fonad am
8. Mai cr. flatt. [5828 noenden beiden Biehmärtte meine Rollbiufferden al begeneben Moutag, an neiden den begeneben Moutag, an neiden beer Krammark de badatten nirds
erfetat moven Der nichtigen Gerichtigen und Merinerfetat moven in beLight er nicht er nicht in beLight er nicht er nicht er nicht er nicht eine der nicht er n

Befanntmachung.

Bom 1. Mai d. Is. ab werden für den Berleht zwiichen Salle-Klaudior und Ention Blauer Seide Blodgettelkarien zu 4.0 Jahren in der III. Wagenflässe, giltig für 2 Kalendermonale, zum Breise von 6 Mt. eingeführt. d all e., den 17. April 1906.

Balle Bettftebter Gifenbahn.

Villengrundstück

am Kirchtor Nr. 3, in schönster Lage des Saaletals und in vornehmer Nachbarschaft, 11979 qm gross, ist ganz oder getellt zu verkaufen. Refiektanton erfahren Näheres im Bureau der Rechtsanwilte

Dr. Kell u. v. Köller.

Oftpreugen,

Oftpreußet, fofort bertäuftig 3 fehr preiswerte u. rentable Güter bon 540, 780 u. 1200 Mrg., ca. 6 km bom Bahnbof, Rähe bon Königsberg, borthin Mögapalter Brobutte. 2 obes Gut eine in jeber Besiehung felbständige Wirtschaft. Überall gute meißt massibe Gebäude mit herrigaftliden, tomfortablen Wohndusern an schnen Gärten. Startes lebendes und totes Invocata, bedeutende Biehung und großen Zeil brainiert. Ebenjo bei jebem Gute setze bet bestenden Zorfstien. Mitere Walb mit bedeutenden Zorfstien. Mitere Walb mit bedeutenden Zorfstien. Gutstehen Gute febr viel Beliorationsbussen. Alterer Walb mit bedeutenden Zorfstien. Gutstehen Gute Schacker Grundsten auf jedem Gute. Breise ca. 601acher Grundsten.

Rambonillet-Stammschäferei Hundisburg,

Proving Cachfen, Bofts, Telegr.- und Gifenbahnstation, evil. Gifenbahnstat. Reuhalbensleben.

Der freihändige Verkauf der Vollblut= Jährlingsböcke

beginnt am 9. Mai, morgens 91/2 Uhr.

Wagen auf Anmelbung Station. v. Nathusius. Ad. Heyne, Budter.

Gin Bage icone elegante

hannov. Rappwallachen,

fûnf Jahre alt, 1,78 groß, Breis 2800 Mt.,
ein Baar icone Goldfriefistuallacticu,
elegante
fech Jahre alt, 1,76 groß, Breis 3000 Mt., für Equivage und Gefchäftswaeri, unter voller Garantie au verfaufen. Öfferten unter
z. h. 361 und die Tperdition befete Zeitung.
[3878]

Enche But od. Rittergut. | 6-8 HP. Wolf'sehe Lokomobile,

bis 1000 Mra., mittl. Isoben, in der Erov. Sachien, zu kaufen, nahe Siadi u. Kahn gelegen, im Preile dis 300000 Mk., Am. 100 000 Mk. Off. u. B. m. 9236 an Rud. Mosse, Halle a. E. [5909

Meltere Stute, braun, 1,70 Meter, geritten, ge eignet gum Gebrauch auf dem Land oder jur Zucht, wegen Ueckerfüllung des Stalles preismert abzugeben. Halle dier Beiterverein, Portstraße 74. [574

Mittl. Pferd

30 Stüd Mutterschafe (noch brauchbar aur Bucht), bier Still fette junge Ochfen fiehn jum Berfauf bei [5887 jum Berfauf bei [5887 E. Springensguth, Beltta.

330 Stüd 15888 halbengl. Lättunter, Abnahme Monat Juni, sowie 65 Gidd all. Nambouillet-Mutterichafe bei sof. Bahmitarten Arnfteb b. Setiftebt, Bahmitation Candersleben.

120 Jährlingshammel Wittergut Bucha bei Wiebe.

Korn- u. Rübenhacken, nur beste Sorte, liesert [5071 II. Sehmelzer, Magdeburg-Sbbg.

Landauer, in bestem Bustande, vertauft für 500 Mort [5911 Schumann, Fleischerfte. 7.

Suche gebrauchte (5914 Brünfutterschneidemaschine zu taufen. Off. unt. z. o. 367 an die Egped. d. Zig, erbeten. Sühner= u. Tanbenjutter,

erprobte Körnermiichung à Bentnet 6 Mt. intl. Sad, ferner Kauben-futter (Widen m. Gerste, etwas Safer usw.) à Bentner 6 Mart intl. Sad. [5791 A. Hoffmann, Wandeburg, Bismarditrage 15

Sundefinden n. Geflügelfntter Spratts Vatent empfiehlt [5881 C. F. Jontzsch, Geififtage 70.

Aeltere Makulatur für Maler unb Tapegierer geeignet, hat billig abgugeben Buddruderei Otto Thiele,

Gr. Brauhausftrafte 30. Gartenarbeiten werden ange-nommen, fauber und billigft aus-geführt. Rud Künzel, Landichafts-gartner, Krufenbergitraße 10, 3. Donnerstag, den 20. cr. bleibt mein Bureau Feiertags halber geschlossen.

B. J. Baer, Bankgeschäft, Leipzigerstrasse 30.

Flügel und Pianinos nur prima Fabritate, mie Bechflein, 3bach, Genechten, Berbur, Berb

H. Lüders, Mittelftraße 9-Burd Erfparung hoher Sabenmiete konkurrenglos billige Breife.



Karl Lier, Telephon 1380, Halle S., Ludwig Bucherer ftraße 62. Billigste Bezugsquelle Wiederverfäufern hober Rabatt.

nont

Berfo Kolf am g zurüc 4. Ki

Rara wache 200 S

3 be dau, rob 1 Of

geme zwisc nach stehen nus unter Flus

im Bert

Seltene Antaufsgelegenheit!

Brennereigut mit ca. 92000 Liter Kontingent und guter Jagb, 3300 Morgen, lange Jahre einer altangesessienen Familie gehörig, 1 Stunde Bahnsahrt von Berlin entsernit, unmittelbaran Bahnstation, Stadtu Chausse gelegen, ist unter günstigen gahlungskedingungen iofort zu verkaufen. Uder 1/4, Beigen boden, 1/4, guter Mittelboben, 300 Morgen weitschie, Breifen, ca. 700 Worgen wertschle Forst. Borteithafte Milcherurtung dirett nach Berlin, reichliches lebendes und biets Inwentagingen. Die entschlesse bei Berlingen ber beite Massen gebäude, komfortables hohes herreuhaus. Ungaglung a. 300000 Wart. Geordnete langsfährige Sphothstenverhalteit. unter ich Gelbstreftetanten wollen sich mehren. Offerten sub J. 403 and bie Expeb. 8, 240.

Offerten sub J. 403 an bie Erpeb. b. 8tg.



Laden und Souterrain

Carl Steckner, Salle a. C.

ami Familien einzuschen, end auch in gene Familien einzuschen, mobern, 11 Zimmer und reichtich Zubebör, größerem Garten, zu verkaufen. Räberes unter Chiffre Z. g. 338 durch die Expedition dieser Zeitung.

